

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 88.

Freitags, den 4. October.

1844.

Debitserlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß zum Debit ertheilt:

Der Monat Mariä, oder fromme Uebungen zur Verehrung der göttlichen Mutter auf alle Tage des Monats Mai, von e. Priester d. S. Jesu. Einsiedeln, Gebr. Benziger.

Palmieri, N., kurze Lebenegesichte der am 12. Nov. 1843 von Sr. Heil. dem Pabst selig gesproch. Maria Franziska von den fünf Wunden Jesu Christi. Deutsch herausg. v. d. Versammlung des allerheil. Erlösers in Freiburg. Ebend.

Pistoris, G., der heilsame Troster am Kranken- und Sterbezette. Ein kathol. Lehr- und Andachtsbuch f. Kranke, Sterbende und ihre Wärter. Neu bearb. und herausg. von dem Ueberseher der „heil. Wege des Kreuzes“ von Boudon, mit e. Vorwort begl. v. G. Sigrist. Ebend.

Seele, die christliche, im Gebete. Ein Andachtsbuch für Katholiken, neu bearb. v. Athan. Tschopp. Ebend.

Wille, Alex., vollst. Gebet- und Tugendbuch, oder Regeln und Uebungen andächtig zu beten, fromm zu leben und selig zu sterben. Neu herausg. v. Jos. Fuster. Ebend.

Rechtsverhältnisse.*)

Derjenige, welcher Waaren bestellt, erhält dieselben von dem Abgeber entweder unmittelbar, oder mittelbar durch Spediteure, zugeschickt.

Hinsichtlich des Transports gilt der unbestrittene Grundsatz, daß das Gut am Transporte auf Gefahr des Bestellers geht; ein Satz, welcher ganz der Natur der Sache angemessen ist, weil der Kaufmann, welcher die Waare in Folge geschehener Bestellung — statt sie direct in die Hände des Abnehmers zu legen — auf den Transport geben muß, dadurch keinen Nachtheil erleidet und nicht schlechter daran sein kann, als wenn er die Waare dem Abnehmer unmittelbar behändigte, der, falls er sie

weiter transportirt, die Transportgefahr ganz zweifellos zu tragen hat.

Da gemäß des gedachten Grundsatzes die Waare auf Gefahr des Bestellers transportirt wird, so steht diesem nothwendig frei, sorgend für Abwendung der Gefahr einen Fuhrmann zu bestellen, auf den er vertraut; macht er aber, wie es in der Regel geschieht, von diesem Rechte keinen Gebrauch, so überläßt er offenbar die Wahl des Frachtführers dem Absender, welcher, dem ihm überlassenen Geschäft sich unterziehend, keine andere Verpflichtung hat und haben kann, als daß er, dem sorgsamen Hausvater gleich, einen als verlässig bekannten Fuhrmann wählt.

Als verlässig wird nach den Grundsätzen mehrerer Handelsplätze schon jener Frachtführer erachtet, welcher das ihm übergebene Gut drei Mal richtig an den Ort der Bestimmung gebracht hat.

Dass ein öffentlicher Bote, der als solcher für sein Geschäft sogar eigens verpflichtet ist, unter die verlässigsten Fuhrleute zu rechnen sei, und daß ihm sogar vorzugsweise Handelsgüter vertraut werden dürfen, ist bis zum Beweise gezeigt Unzuverlässigkeit zweifellos.

Entsteht ungeachtet der Vorsicht in der Wahl des Fuhrmannes bei dem Transporte aus dessen Verssehen ein Schade, so kann solcher, wenn die Sendung der Waare von dem Abgeber unmittelbar an den Besteller geschieht, nur den Letztern salvo regressu an den Frachtführer treffen, weil er das Recht gehabt hätte, selber den Fuhrmann zu bestimmen, weil, wenn der von ihm selbst bestimmte Fuhrmann aus Verssehen ebenfalls einen Schaden bewirkt hätte, dieser offenbar ihn getroffen haben würde, und weil er aus dem Nichtgebrauche des Rechtes der eigenen Bestimmung des Frachters eben so wenig einen Nutzen ansprechen, als der sorgsame Absender daraus einen Nachtheil dulden darf.

*) Aus der Südb. Buchh.-Zeitung No. 38.

11r Jahrgang.

Geschieht die WaarenSendung von dem Abgeber im Speditions-Wege an den Besteller, so erheben sich bezüglich der Gefahr des Transports zwei Hauptrücksichten.

Es ist nämlich

a) der Transport der Waare bis zu dem Spediteur, und wenn deren mehrere sind, von einem Spediteur zu dem andern zu unterscheiden,

b) von dem Transporte aus der Hand des resp. letzten Spediteur unmittelbar an den Besteller.

Ad a. Der Spediteur ist Mandatar des Absenders, und wenn die Waare an mehrere Spediteure hintereinander kommt, jeder derselben unmittelbar Mandatar seines Vorgängers und Mandant seines Nachmannes, alle aber sind, mit Ausnahme des Erstern, mittelbare Mandanten des Absenders.

Da der Mandans und Mandatarius bezüglich auf Dritte für Eine Person gehalten werden, so berührt die Gefahr des Transports, so lange die Waare unter ihnen läuft, den Besteller als Dritten nicht; das Gut erscheint bis zu dem Momente, wo es aus der Hand des letzten Spediteur direkt an den Besteller geht, fortwährend als noch im Besitz des Absenders, weil die Spediteure diesen repräsentieren; geht es daher zu Grunde, oder entsteht sonst ein Schade, so haben solches lediglich die im Mandats-Verhältnisse stehenden Individuen zu tragen oder zu vertreten. Unter ihnen fällt der Untergang aus Zufall immer dem Absender, resp. Eigenthümer zur Last; der Untergang oder Schade aus Schuld eines Spediteurs trifft den Schuldigen; der Untergang oder Schade aber aus Schuld des Fuhrmannes ist von demjenigen, der sich dieses Fuhrmannes bedient hat, salvo regressu an Letztern zu tragen.

Ad b. Geht das Gut aus der Hand des unmittelbar an den Besteller versendenden Spediteur, so gilt hinsichtlich der Gefahr des Transportes alles dasjenige, was bei der unmittelbaren Sendung des Abgebers an den Besteller gesagt worden ist; denn da der Spediteur als direkter oder indirekter Mandatar des Absenders erscheint, so muß das, was zwischen den Theilen selbst Rechtens ist, auch zwischen dem Mandatar des einen Theils und dem andern Theile recht sein.

Beantwortung.

Wenn auch nicht im Interesse des ganzen deutschen Buchhandels, so doch zur Belehrung des Herrn C. M., der, wie aus seinem Aufsage in Nr. 87 des B.-Bl. hervorgeht, unmöglich deutscher Buchhändler sein kann, wollen wir ihm in einigen Zeilen die gewünschte Auskunft geben.

Wir wissen in Deutschland nichts von wohlerworbenen Verlagsartikeln, die nur in dem Staate, welchem der Verleger angehört, geschützt würden, sondern das Verlagsrecht des Sächsischen, Preußischen, Lippe-Detmold'schen &c. Buchhändlers ist ein Recht in jedem der sämtlichen deutschen Bundesstaaten, dessen Verlegung von den Gesetzen geahndet wird. Ob das Werk, um das es sich handelt, in deutscher, französischer oder neugriechischer Sprache erschienen ist — ob ein belgischer oder ein anderer Nachdrucker Appetit danach hat, darauf kommt es nicht an, wohl aber: ob er

sein Recht nachweisen kann. Daß Hr. Kollmann, was den juif errant betrifft, dieses konnte, weiß Jeder, dem der Constitutionnel zu Gesicht gekommen ist.

Warum es Hrn. C. M. wünschenswerth ist, daß auch die in Paris erscheinende Originalausgabe in Sachsen verboten werde, wissen wir nicht; jedenfalls kann nur auf Antrag des Hrn. Kollmann ein Verbot erfolgen. Warten wir ab, was er thun wird! Unter allen Umständen kann Hr. C. M. seinem guten Herzen eine bessere Beschäftigung geben, als den Pariser Privatmann zu bedauern, der die Paulin'sche Ausgabe des juif errant zu seinem Gebrauche gekauft hat und sie in Sachsen einführen will. Wäre der Mann sogar so schlechter Franzose, sich eines belgischen Nachdrucks zu bedienen, so würde ihm selbst diesen Niemand confisciren.

Ob Hr. C. M. wohl in Tunis, Tripolis oder einem ähnlichen glücklichen Lande lebt? — Sein Vorschlag am Schlusse des Aufsatzes läßt so etwas vermuthen. Glaubt er denn aber wirklich Deutschlands „tüchtige“ Buchhändler so tief gesunken, daß er es wagen darf, ihnen vorzuschlagen sich als Raubgesindel zusammenzuthun und das Ausland tributpflichtig zu machen?! — o.

Machträgliche Mittheilung.

Die mich betreffende Notiz in Nr. 86 des Börsenblattes, welche der Herr Redacteur aus einer Berliner Zeitung entlehnt hat, bestätigend, bemerke ich, daß jene Ehrengeschenke durch eine Denkmünze veranlaßt wurden, welche ich zu Ehren Sr. Maj. des Königs Ludwig Philipp hatte ausprägen lassen.

Den Herrn Redacteur ersuche ich, das beifolgende Exemplar dieser Denkmünze dem mir gewiß sehr wohlwollenden Herrn Anfrager in Nr. 87 d. Bl. gefälligst zu übersenden.

L. Schreck.

N u g e.

Unterm 23. Mai h. verlangte Werf. d. von Herrn F. G. Schall jun. in Berlin gegen baar 2 Gr. Cäcilie von Eickens auf chines. Papier. — Dies Blatt ist jedoch, wie sich später ergab, nicht Verlag von Schall, sondern von Sachse & Comp., die mir auch längst die richtigen Exemplare gesandt haben. — Statt nun meinen Zettel sofort zu remittieren oder selben aus Gefälligkeit gleich an die Herren Sachse u. Co. abzugeben zu lassen, expedirt Hr. Sch. unterm 14. Juli 2 Cäcilie nach Hübner und zwar auf weißem Papier, weil er keine Exemplare auf chines. Pap. mehr vorrätig habe. Die Rolle ging mit umgehendem Postpaket unter der Bemerkung zurück, daß sie nicht das Verlangte enthalte. Hr. Sch. verweigert aber die Annahme, weil die Cäcilie von ihm verlangt sei und er sie aus seinem Verlage expedirt habe. Der Verlangzettel lautet aber ganz klar auf Cäcilie von Eickens auf chin. Papier, nicht aber auf Cäcilie nach Hübner auf weiß Papier. Wie soll man nun eine solche Verfahrensart, Anderer Geld an sich zu behalten, benennen? Kennt Herr Schall einen Rechtsgrund zu seiner Handlungsweise, so möge er ihn öffentlich in diesem Blatte nennen, um dem Vorwurfe eigenmächtigen Schaltens über fremdes Eigenthum, der ihn sonst sicher treffen müßte, zu entgehen.

Antwort auf die „Erklärung“ des Herrn Dr. Carl Hartmann in No. 83 dieser Blätter.

Der genannte Herr hat versucht, sich wegen des Placats oder vielmehr vollständig qualifizierten Nachdrucks, dessen er sich in seinem „Handbuch der Mineralogie“ gegen das „Rammelsbergische Wörterbuch“, welches in meinem Verlage erschienen ist, schuldig gemacht hat, zu verantworten. Es ist ihm dies, wie ihm aus den gerichtlichen Verhandlungen schon noch klar werden wird, schlecht genug gelungen. Vorläufig diene ihm nur zur Nachricht, daß sich, in hier üblicher Form, das polizeiliche Verbot auf das Gutachten der Sachverständigen gründet, welche in seinem Werk einen, im gesetzlichen Sinne vollständig qualifizierten Nachdruck des Rammelsbergischen gefunden haben, aus welchem nicht weniger als volle Zweidrittel wörtlich, ohne irgend eine Verarbeitung, welche von eigener Geistesfähigkeit zeugte, in das Hartmannsche übergegangen sind.

Der Prozeß gegen den Verleger, der allerdings nicht gewußt haben mag, welch ein unredliches Manuscript Herr Dr. Hartmann ihm verkauft hat, ist bereits eingeleitet und Dr. H. kann sich darüber vollkommen beruhigen, daß der Verklagte sicher von dem Richter gehetzt werden wird; ich aber bin über den Ausgang meiner in Weimar angestellten Klage schon deshalb völlig beruhigt, weil das dortige Gesetz zum Schutz des Schriftstücks mit dem Preußischen wörtlich gleichlautend ist, mit dem einzigen Unterschied, daß jenes noch einen viel ausgedehnteren Schutz gewährt als dieses. — Damit denke ich über die Sache für jetzt genug gesagt zu haben, kann aber nicht unterlassen noch hinzuzufügen, daß solche Stoppelwerke, wie das in Rede stehende, unmöglich „hoch angesehen“ in der Literatur sein können, sondern der Schriftsteller viel mehr zur großen Schmach gereichen.

Berlin, den 30. September 1844.

E. G. Süderh.

Das Grab eines Dichters.

Die Sonne sank, ihre letzten Strahlen küssten ein Grab — ich befand mich mit mehreren Freunden auf dem Kirchhofe zu Warmbrunn — diese untergehende Sonne nahm Abschied von dem Grabe eines Dichters, sie allein verherrlichte seine stille Ruhestätte, seine Zeitgenossen haben nichts gethan zu seiner Ehre. — Vielleicht hatte der Arme keine Orden, daß man ihn so vergessen konnte, in einer Zeit, wo Monummente an der Tagesordnung sind. Weissflog ist vergessen, seine heitere Laune erquickte manches gefühlvolle Herz, manchen ernst traurig Sinnenden — sein Grab ist öde, nur die Sonne bescheinigt es.

Es liegt eine furchterliche Wahrheit in diesem Vergessensein, es ist der Lohn der Welt. So rufe ich denn alle fühlenden Herzen an um eine kleine Beisteuer zu einem einfachen Denkstein für den schlummernden Dichter, damit der Fremde, der Weissflog's Schriften gelesen, beim Besuch des schönen Warmbrunn auch sein Grab finden kann.

Deutschland steuert zu großartigen Monumenten für Feldherren, deren Werk und Wort Tausende seiner Söhne in den Tod führte, es errichtet Denkmäler der Schlachten, wo so Wiele des deutschen Volkes geblutet — sollte es nicht auch für das Grab eines Dichters etwas thun, der auch ein Deutscher war? Gewiß, das deutsche Volk ehrt seine Dichter, es widmet seinem Grabe einen einfachen Denkstein.

Milde Gaben zu diesem Zwecke nimmt der Unterzeichnete für hiesige Gegend an. (Wollen die

Hrn. Collegen, worum ich bitte, mich mit ihren Beiträgen erfreuen, so wird Dr. A. F. Böhme in Leipzig so gefällig sein, sich der Annahme zu unterziehen.)

Der Gesamtbetrag der Sammlung, so wie die Namen der verehrten Geber werden später dankbar veröffentlicht werden.

Hirschberg, im September 1844.

A. Waldow.

Die Deutsche Allgem. Zeit. meldet aus Köln: „Vor wenigen Tagen erschien in einer unserer bedeutendsten Buchhandlungen der Polizeicommissar des Bezirks in Begleitung eines Polizeisergeanten und stellte die Frage: ob noch Exemplare der bei Jackowiz in Leipzig erschienenen Schrift: „der preußische Unteroffizier und der Schullehrer“ vorhanden und ob deren überhaupt verkauft worden seien? Er fügte bei, daß er die noch vorhandenen in Besitz nehmen werde. Es wurde ihm geantwortet, daß die vorrathig gewesenen 75 Exemplare bereits sämtlich abgesetzt seien, und der Commissar nahm diese Erklärung zu Protocoll. Der Eigentümer der Buchhandlung fragte ihn nun, auf welchen höhern Befehl sich dieses sein Verfahren stütze? Der Commissar, dem Vernehmen nach selbst früher Unteroffizier, ergoss sich in Anklagen der erwähnten Schrift und erklärte, daß er aus eigner Machtvollkommenheit handle, weil der Verkauf eines so abscheulichen Buchs nicht geduldet werden dürfe. Während der Principal gegen diese Überschreitung der Besitznisse eines Bezirkscommissars protestierte und erklärte, daß Protocoll keineswegs zu unterschreiben, sah der im Laden umhergehende Sergeant 5 Exemplare der mehrgebachten Schrift liegen, die schon verkauft, aber noch nicht abgeschickt waren. Er zeigte dies dem Commissar an, der ihm sofort befahl, die Exemplare wegzunehmen und zu versiegeln, was auch durch den Sergeanten, aber vorschriftswidrig in einem andern Zimmer und nicht im Beisein des Principals, geschah. Trotz aller Protestationen des Letzteren begab sich nun der Commissar, ohne daß aufgenommene Protocoll verlesen zu haben, mit den confiszierten Exemplaren hinweg. Am andern Tage hat der Principal eine energische Klage über diese eigenmächtige und mit Verlezung aller vorgeschriebenen Formen begangene Überschreitung der Amtsbesitzniss bei der königl. Regierung eingereicht, die ihm gewiß vollständige Genugthuung zuerkennen wird. In den Bezirken der übrigen Polizeicommissare ist übrigens nach der erwähnten Schrift gar keine Nachforschung geschehen.“

Todesfall.

Am 20. Septbr. starb, nach 4 monatl. Leiden, Herr Friedr. Gerh. Amberger in Solingen, in einem Alter von beinahe 48 Jahren. Das Geschäft wird von der Wittwe unter Leitung ihres ältesten Sohnes Friedrich Hermann fortgesetzt.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

205*

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6661.] Im Laufe des Mts. October wird erscheinen:

Moderne Reliquien.

Herausgegeben von Arthur Müller.

2 Bde. Ca. 46 Bogen. Preis 3½ Thlr. mit 33½ %.

Die Sammlung enthält Poesien und Prosa bekannter und berühmter Autoren, wovon bis jetzt noch nichts weder in ihren gesammelten Werken noch in den Nachträgen zu denselben oder in einzelnen ihrer Schriften enthalten ist, vielmehr erscheinen diese Sachen hier zum ersten Male edirt, Vieles sogar zum ersten Male gedruckt. Alle Jugendversuche blieben ausgeschlossen.

Den Inhalt bildet u. A. Folgendes:

Wilhelm Müller: eine Reihe seiner schönsten Gedichte, Bilder aus dem neugriech. Volksleben, Blumendeutungen, Märchen ic. **Ludwig Börne:** Kritiken, Fragmente und Aphorismen, vermischtte Aufsätze. **Goethe:** Denkmal Ulrichs von Hutten. **Jean Paul:** mehrere kl. Aufsätze. **E. T. A. Hoffmann:** ein dramatisches Capriccio. **Maler Müller:** über Lessings Tod und ein größeres Gedicht in 10 Liedern. **Grabbe:** der Eid, eine Oper; Brief an den Kronprinzen von Preußen. **F. v. Sallet:** Gedichte, Novellen ic. **Hölderlin:** Anzahl Gedichte. **G. Herrand:** seine letzten und schönsten Gedichte, Skizzen, humorist. Bilder, Reisebriefe ic. ic.

Ich bitte, hiervon möglichst à Cond. zu verlangen, und werde hauptsächlich solche Verschreibungen berücksichtigen, die von Festbestellungen begleitet sind. Eine Anzahl Exempl., zu Festgeschenken bestimmt, werde ich sauber binden lassen, kann diese jedoch nur fest geben. Den Einband berechne billigt.

Berlin, September 1844.

Adolf Gumprecht.

[6662.] Bei Sippert & Schmidt erscheint in 8 Tagen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Deser (Verf. d. Weihgeschenks ic.), der Vogelheerd.

Nieberding, das Asthma thymicum oder spasmus glottidis.

7½ Ngf.

Hüser, Gastpredigt. 3½ Ngf.

Mittheilungen des Gnadauer Vereins 4. Heft.

Cäsat, Formularbuch bei Anstellung von Klagen. 2. Ausg.

[6664.] Für die Weihnachtszeit.

Im October wird die letzte Lieferung des bei mir erschienenen: Orbis pictus, schwarz und illum. fertig. Der allgemeine Beifall, den dieses Werk gefunden, bestimmt mich complete Explre., jedoch nur auf Verlangen, à C. zu versenden. Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitte zu verlangen.

Meissen, im Septbr. 1844.

F. W. Goedsche.

[6665.] Anfang October erscheint in unserm Verlage:

ABC des Violinspiels,

Vorschule zur gründlichen Erlernung des Violinspiels nach den Regeln der vorzüglichsten deutschen Meister mit XXIV Uebungsstücken

von

Moritz Schoen,

Königl. Preuss. Musik-Direktor.

Op. 32. 15 Ngf.

Gleichzeitig erscheint in 2. Auflage:

Erster Violin - Unterricht.

XXXV Uebungsstücke für die Violine

von

Moritz Schoen.

Preis 15 Ngf.

Zu Weihnachtsgaben werden sich diese Musikalien vorzüglich eignen.

F. E. C. Leuckart.

[6666.] Mit Eigenthumsrecht erscheinen bei uns:

Zur Michaelis - Messe:

- H. Vieuxtemps, Souvenir d'Amerique, Yankee doodle. Variations burlesques pour Violon avec quatuor ou Piano. O. 17.
C. Krebs, 6 vierst. Männergesänge in Stimmen u. Partitur. O. 105.
C. Krebs, Fantasie a. Norma f. Piano. O. 126.
C. Lipinski, 3 Caprices p. Violon seul. O. 29.

Nach der Michaelis - Messe:

- J. B. Cramer, Schule der Fingerfertigkeit in 100 progressiven Etuden. O. 100.
J. B. Cramer, Mechanick des gediegenen Pianisten in 24 Salon - Etuden class. Styls zur Bildung des Geschmacks. O. 101.
Th. Kullack, Sinfonie de Piano. Grande Sonate en 4 parties.
R. Willmers, 2 Mazourka f. Piano. O. 14.
C. Krebs, Schule der Geläufigkeit für den Gesang in 12 Solfeggien. O. 130.
L. Spohr, Fantasie über Themas von Händel u. Abt Vogler f. Piano (o. Harfe) u. Violinconcert. O. 118.
H. Vieuxtemps, 6 Etudes de Concert p. Violon avec Piano. O. 18.
H. Vieuxtemps, Norma. Fantaisie sur la 4. corde pour Violon avec Orchester ou Piano. O. 19.

Schuberth & Co.

in Hamburg, Leipzig u. New-York.

[6667.] **Boeninghausen's Therapeutisches Taschenbuch für homöopathische Aerzte, in 3 Ausgaben:**

deutsch, französisch und englisch, wird längstens in drei Monaten erscheinen.

Dies als Antwort auf die vielen bereits eingegangenen Bestellungen, welche notirt wurden.

Münster, 15. Septemb. 1844.

Coppennrath'sche Buch- u. Käthlg.

[6668.] Bei Unterzeichnetem erscheint in 14 Tagen eine Beschreibung

des Dinter-Festes zu Görniß mit Abbildung des Denkmal's
Dinter's

vom Pfarrer Schneider zu Görniß.

Preis circa 10 Mpf.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf gefl. zeitig angeben, da diese Schrift nur auf besonderes Verlangen versandt wird.

Neustadt a. d. O., d. 29. September 1844.

J. A. G. Wagner,

[6669.] Bei W. Levysohn in Grünberg erscheint in Kurzem in zweiter Auflage:

Püschel, Lesebuch für Elementarklassen. 11½ Bogen. Preis ca. 4 Mpf. r. o. h.

Die erste Auflage von 1500 Exemplaren vergriff sich hier und in der Umgegend, ohne in den Buchhandel zu kommen.

[6670.] **Wöninger's Monatsschrift „der Staat“**

Septemberheft

wird dieser Tage als Rest versandt. Es enthält dieses Heft: Die Gymnastik in Schweden und Ling's System d. Gymnastik.

Die deutsche Theaterkritik. Von Börner.

Über eine Danzig-Warschauer Eisenbahn.

Wer das Heft einzeln à Condit. (à 12½ Mpf) wünscht, wolle gef. verlangen.

Berlin, den 26. September 1844.

Julius Springer.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6671.] **Statt Wahlzettel!**

Folgende Werke bei A. Pichler's Witwe, theils kürzlich vollendet, theils noch unter der Presse, werden bei uns binnen wenig Wochen zur Versendung bereit liegen und bitten wir à Cond. zu verlangen:

Wissgrill, J. B., Prof., Handbuch der allgem. u. pharmaceut. Chemie. gr. 8. Wien 1845. (circa 36 Vog.)

In Umschl. br. 2 Mpf 20 Mpf (2 Mpf 16 gg%).

Seidl, J. G., Laub und Nadeln. (24 Erzählungen.)

2 Theile. gr. 12. (670 Seit.) Zweite vermehrte Aufl.

In Umschl. br. 1845. 1 Mpf 25 Mpf (1 Mpf 20 gg%).

Pichler, Caroline, sämmtl. Werke. Taschen-Ausgabe in gr. 16. Zwölfta. Lieferung oder Bdchen. 56 bis 60.

Wien, 1845. Ungeb. 1 Mpf 25 Mpf (1 Mpf 20 gg%).

Ebersberg, J. S. (Redakteur), Die Kunst, sich vor dem Uebel der Armut zu wahren, oder: „erwirb, erhalte, verwende!“ Zweite vermehrte Ausgabe. 8. In Umschl. br. 5 Mpf (4 gg%).

Ebersberg, J. S. ic., Erzählungen für meine Söhne. 2 Theile. (800 Seiten) mit 4 Abbild. Dritte Aufl. gr. 12. In Umschl. br. 25 Mpf (20 gg%).

Haider, A., das wohlthätige u. gemeinnützige Wien. Eine Schilderung der in Wien zum allgemeinen Besten bestehenden öffentlichen u. Privatanstalten. Ein Aus-

kunftsbuch für Einheimische u. Fremde ic. ic. Zweite Aufl. gr. 8. (600 Seit.) In Umschl. br. 2 Mpf.

Daraus einzeln:

Haider, Österreich. Postanstalt. 17½ Mpf (14 gg%).

— Krankenanstalten Wiens. 12½ Mpf (10 gg%).

— gemeinnütz. Anstalten Wiens. 17½ Mpf (14 gg%).

— Versorgungs-Anstalten Wiens. 12½ Mpf (10 gg%).

— Versicherungs-Anstalten Wiens. 12½ Mpf (10 gg%).

Braumüller & Seidel,

welche den Debit des Pichler'schen Verlags für die außerösterreich. Länder besorgen.

[6672.] G. P. Aderholz in Breslau offerirt: Goethe's sämmtl. Werke in 40 Bänden. Vollständige Taschen-Ausg. Stuttgart, Cotta. 1840. 12½ Mpf.

[6673.] **Als Weihnachtsgeschenke**
sind zu empfehlen die in meinem Verlage erschienenen Jugend-
schriften von L. Hureau, Erziehungs-Inspector des Louisen-
stiftes in Berlin:

Dorf Wangenheim.

Eine Erzählung für Knaben von 10—15 Jahren.
eleg. broch. mit 2 sauberen Lithographien.
Pr. 20 Ngr.

Erzählungen

für

reifere Knaben.

cart. mit 3 Abbildungen in Tondruck, Pr. 25 Ngr.

Knospen und Blüthen

für

die reifere Jugend.

broch. Preis 20 Ngr.

Heraus einzeln:

Iwan III., Czar von Russland, broch. Pr. 5 Ngr.
Die Familie Walter. broch. Pr. 7½ Ngr.
Des Töpfers bester Ton. broch. Pr. 7½ Ngr.

Ferner ist daselbst erschienen und beachtenswerth:

Ausführliche Erklärung einiger der vorzüglichsten evangelischen Kirchenlieder

für Schule und Haus

von

Dr. G. F. G. Götz,

Oberpfarrer ic.

broch. Preis 1 ¼ 15 Ngr.

Katechismus der christlichen Lehre

von

Chr. Fr. Bellermann,
Pfarrer der St. Paulsgemeinde in Berlin.

broch. Pr. 5 Ngr.

Der Kampf der Kirchen

von

G. Hesekiel.

eleg. broch. Pr. 15 Ngr.

Biblische Distichen.

Worte der Wahrheit und der Erhebung in allen
Verhältnissen des Lebens

von

C. Schartmann.

eleg. broch. Pr. 15 Ngr.

Beleuchtung der neuen Schellingschen Lehre

von Seiten der Philosophie und Theologie

von

Alexis Schmidt.

broch. Pr. 1 ¼ 26 ¼ Ngr.

Die Beschneidung

vom historischen, kritischen und medicini-
schen Standpunkt.

Mit Bezug auf die neuesten Debatten und Reform-
vorschläge von

Dr. J. Bergson,

pract. Arzt zu Berlin.

Mit einer lithographirten Tafel.

broch. Pr. 1 ½.

Handbuch der Geographie.

Ein Leitfaden für Schulen und untere Klassen
der Gymnasien

von

Dr. W. Hartmann.

Pr. 10 Ngr.

Frühlingsblümchen.

Gedichte von

A. Braun.

broch. Pr. 10 Ngr.

Militärische Genre-Bilder.

Blatt I u. II à schw. 10 Ngr., chin. 15 Ngr., color. 20 Ngr; ord.
gegen baar mit 50%.

Bl. I: Der Doppelposten,

gemalt von Blankenburg, lith. v. Nölte.

Bl. II: Ein Stündchen vor Zapfenstreich,
gem. von Blankenburg, lith. von J. Meyer.

Th. Scherk.

Athenaeum in Berlin.

[6674.] Wilhelm Appel in Cassel offerirt und sieht Ge-
boten entgegen:
Platnerus, Ed., quaestiones de jure criminum romano.

gr. 8. Marburg 1842.

Richter, Dr. Friedr., Geschichte des deutschen Freiheits-
krieges v. Jahre 1813—1815. 4 Thile. mit 26 Stahlst.
3. Aufl. gr. 8. Berlin 1841.

Deutsches Staatsarchiv, 1—5. Band. gr. 8. Jena
1841—44.

Sämtliche Werke sind brochirt und noch gar nicht ge-
braucht.

[6675.] L. Gerschel in Lügning offerirt gegen baar mit
40%:
8 Sohr, Handatlas über alle Theile der Erde. 3. Auflage.

Ferner:

Schillers sämmtl. Werke. 12 Bde. mit 13 Stahlstichen.
gr. 8. Stuttgart 1836, auf Schreibpapier. Ldpt.

13 ½ ¼ für 5 ¼ baar.

und sieht Geboten darauf entgegen.

[6676.] Die A. Emmerling'sche Buchhandlung (W. Mick)
in Konstanz offerirt à 2 , ¼ 7 ½ Ngr (2 , ¼ 6 ½) gegen
baar:

Weissenberg, J. H. von, die großen Kirchenversammlungen
des 15. u. 16. Jahrhunderts. 4 Bde. gr. 8. Glückter E.
— Ladenpreis 7 ¼.

Auch können die 4 Bände nach und nach zu 17 ½ Ngr
(14 ½) gegen baar bezogen werden.

[6677.]

Als Manuscript zu betrachten!

Unserer Nova-Sendung vom 9. August fügten wir auch unsern neuesten Verlags-Catalog bei, und bitten wir recht sehr, demselben gefälligst Ihre werthe Aufmerksamkeit zu schenken. — Eine Menge Artikel sind bedeutend herabgesetzt und liefern wir z. B.: Kock oeuvres in 18. von jetzt à 10 Ngr. ord. den Band, Balzac — Sand in 18. die meisten Werke zu 20 Ngr. ord. p. Bd. ic. — Für diejenigen unserer geehrten Herren Geschäftsfreunde, die unsere Rechnungsweise nicht kennen, erlauben wir uns noch hinzuzufügen, wie wir meistenthalts bei allen hier am Orte erscheinenden Werken den Fr. zu 10 Ngr. ord. reduciren, wo wir es irgend können aber auch noch billigere Bedingungen eintreten lassen.

In einigen Tagen versenden wir einen sauber gedruckten, circa 16 Octav-Seiten starken französischen Weihnachts-catalog für Kunden, der außer den Kinderschriften unseres Verlags eine Menge Pariser Commissions-Artikel und illustrierter Prachtwerke enthält. Von sämmtlichen darin verzeichneten Preisen, die wir in Thlr. Pr. Et. und Fl. Con v. M. notirt haben — gewähren wir 33½% Rabatt — berücksichtigen aber nur feste Bestellungen. Von diesem Verzeichnis, wie von oben erwähntem Catalog wird in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert.

Zugleich freut es uns, Ihnen anzeigen zu können, daß wir jetzt außer unsern gewöhnlichen Fuhr-Sendungen auch wöchentlich regelmäßige Post-Sendungen nach Leipzig machen, und durch dieselben feste Bestellungen, Journale ic. befördern.

Wir hoffen, daß dieses Arrangement, wodurch Sie die gewünschten Sachen in sehr kurzer Zeit erhalten — die Bestellzettel werden stets am Tage ihrer Ankunft expediert — Sie zu einer recht lebhaften Geschäftsverbindung mit uns veranlassen wird.

Schließlich bitten wir, die vielleicht noch eingegangenen Bestellungen auf das 4. Quartal unserer Zeitschrift:

Le Politique

Preis mit 13 vol. Bibl. lit. $4\frac{1}{2}$ Thlr. netto

ohne Bibl. lit. 3 Thlr. netto

schnell einzusenden, da das Journal den neuen Abonnenten schon vom 19. September an ohne Preis erhöhung geliefert wird.

Brüssel, den 23. September 1844.

Hauman & Comp.

[6678.] In F. Barrentrapp's Verlag, Frankfurt a. M., ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet:

F. C. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk.

Unter Mitwirkung des Verfassers bearbeitet
von

Dr. G. L. Kriegk.

Zweite Lieferung, gr. 8. br. (S. 247—480). Preis: 45 Kr. oder $12\frac{1}{2}$ Ngr. (10 gGr.)

[6679.]

Danzig, d. 21. September 1844.

Am 16. d. Ms. wurde an alle Handlungen, welche verlangt hatten und mit mir in Rechnung stehen, versandt:

Christlicher Volkskalender für 1845.

geheftet, mit 1 Stahlst. und mit Papier durchschossen.

Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.) mit 25 % Rabatt auf 100 — 5 Freieremplare.

Eemplare stehen in Leipzig zum Ausliefern bereit, ich bemerke jedoch, daß ich à Condition nur in mäßiger Anzahl versenden kann, da der Vorrath geringe ist. Der Inhalt ist bekanntlich populärer, evangelisch-christlicher Tendenz.

G. Auhuth.

[6680.]



Für Weihnachtslager.

Wir machen unsere geehrten Geschäftsfreunde auf unsere bekannten Ausgaben von
Volks-Bilderbibeln

mit 5 Stahlstichen und 532 s. Holzschnitten

sowohl für Protestanten (zu 2 Thlr.) als Katholiken (zu 2½ Thlr.) aufmerksam, die sich als Weihnachtsgeschenke besonders gut verkaufen. Gern stehen wir zu diesem Be- huf mit Exempl. à Cond. zu Dienste und bitten zu verlangen.

Bei festen Parthei-Bestellungen gewähren wir 11 für 10 Exempl. mit 25 % Rabatt, gegen haar erhöht sich letzterer auf 33½ %.

Leipzig, den 1. October 1844.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[6681.]

P. P.

So eben ist bei uns erschienen:

Träume und Schäume des Lebens.

Poetische Glossen von O. L. V. Wolff,

zu einer Radirung von Carl Sandhaas.

gr. 8. in gedr. Umschlag brosch. 1 fl. 45 kr. oder 1 Thlr. Pr. Crt.

Das Märchen von Fletsch und Winzelchen.

Eine hübsche und belehrende Geschichte für Kinder, nach Eugène Sue

bearbeitet von Franz Lauter.

Mit 8 trefflich colorirten Bildern von J. B. Sonderland.

fl. 8. in gedr. Umschlag geb. 1 fl. 12 kr. oder 20 Ngr. Pr.-Crt.

Wir gestatten Ihnen bei diesen Werken 33½ % Rabatt und bei 10 — 1 Freierexemplar.

Da wir dieselben nicht allgemein versandt haben, so bitten wir Sie, Ihnen etwaigen Bedarf von unserem Commissionär, Herrn C. L. Frizsche in Leipzig, baldigst zu verlangen.

Frankfurt a/M., September 1844.

C. Ullmann'sche

Buch- Kunst- und Antiquariats-Handlung.

[6682.] Wohlfeile beste und vollständigste Ausgabe von:

Cramer's praktischer Pianoforteschule

eine Anleitung, Schüler gründlich und schnell zu bilden, ohne sie zu ermüden, ist eben nach der 6. englischen Original-Ausgabe mit vielen Beispielen vermehrt und verbessert erschienen.

Obige Ausgabe ist die vollständigste aller Vorhandenen, sie enthält 129 progressive Übungsstücke und Etuden mit Fingersatz und kostet nur 1 fl., wozu noch als Prämie unentgeldlich beigegeben wird:

Schuberth, musikalisches Fremdwörterbuch.

Auf 6 Exempl. geben wir das 7. frei und bei fester Bestellung 50% Rabatt.

Wir sehen gefälliger Verwendung und Bestellung entgegen.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[6683.] Wohlfeile Taschenbücher.

Rosen, Taschenbuch 1827. 28. 34. 35. 37. mit Kupfer.
roh. à Jahrg. ¼ fl. netto.

Vergissmeinnicht, Taschenb. 1829. 34—37. mit Kupfer.
roh. à Jahrg. ¼ fl. netto.

Rosen u. Vergissmeinnicht, Taschenb. 1839—41. mit Kupfer.
roh. à Jahrg. ¼ fl. netto.

— 1843. geb. mit Kupf. à ½ fl. netto.

— 1844. geb. mit Kupf. à ½ fl. netto.

Leipzig.

F. A. Leo.

[6684.] Im Verlage von Leopold Freund in Breslau ist erschienen:

**Robert Bürkner und H. Grieben,
die Geschichte der Befreiungskriege
1813, 14 und 15,
nebst einer Uebersicht der geschichtlichen Ereignisse der Jahre 1789 —
1813, in wieweit diese auf die Befreiungskriege Bezug haben und
dieselben erläutern.**

Mit 13 Portraits, die sich durch treffende Ähnlichkeit und seine Ausführung auszeichnen, und einer Uebersichtskarte von Deutschland und den angrenzenden Ländern.

gr. 8. 2 Bände. 47 Bogen. 1843. Preis 2 Thlr.

Dieses Werk werde ich zur Weihnachtszeit in allen bekannten Zeitungen Deutschlands mit dem Preise von 2 1/2 anzeigen. Eine Preis-Erniedrigung findet niemals und zu keiner Zeit statt. Um aber einen größeren Absatz zu erzielen, notire ich es den lobl. Sortimentshandlungen, aber auch nur diesen, in laufender Rechnung mit 50 %. Auf 10 Cr. fest, 1 Frei-Exemplar. Gegen baar mit 20 Ngr. = 16 ggr.

Dieses zu jeder Zeit leicht verkaufliche Buch, zeichnet sich sowohl durch seinen populären Styl, als durch seine äußere elegante Ausstattung aus, und dürften die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung bestens empfehlenswerth machen.

[6685.] So eben erschien, und wird heute an Alle, die die Fortsetzung bestellten, versandt:

**Les beautés de l'opéra
livraison: 3.**

enthaltend:

Le diable boiteux

Ballet - Pantomine en trois actes
mit dem Stahlstiche: Fanny Elßler als Florinde.

Die 4. und 5. Lieferung werden zusammen schon in 8 Tagen ausgegeben und enthalten:

Les Huguenots.

Wir bemerken wiederholt, wie wir von diesem Prachtwerk nur feste Bestellungen effectuiren und bitten deshalb, da, wo es noch nicht geschehen, um schnelle Bestellung der Fortsetzung. Jede Lieferung kostet 15 Ngr. netto und wird einzeln verkauft.

Zugleich bemerken wir für die Abnehmer unserer:

Bibliothèque littéraire

Preis complet à vol. 5 Ngr. netto.

= einzeln à vol. 7 Ngr. netto.

dass außer den im Börsenblatt annoncierten 109 vol. bis heute noch folgende 21 Bände vollendet wurden:

Balzac, mod. mignon, vol. II. III. (fin).

Chateaubriand, la vie de Rancé. 2 vol.

Dumas, les 3 musquetaires. vol. V à VII. (fin).

— la fille du régent. vol. III à V. (fin).

— Gabrièle Lambert. 2 vol.

Kock, la famille Gogo. vol. III à VI. (fin).

Trollope, les mystères de Londres. vol. VII à IX.

Vidocq, les vrais mystères de Paris. vol. IV à V.

Auch hieron bitten wir fest zu bestellen! so wie uns gefälligst anzugeben, ob wir die Fortsetzungen stets unverlangt senden sollen. Brüssel, 26. Sept. 1844.

Hauman & Co.

11r Jahrgang.

[6686.] Novitäten von Peter Rohrmann in Wien.

Brunner, Seb. Die Welt, ein Epos. 8. 22 1/2 Ngr. (18 ggr).* Catalog der Fürstl. Esterhazy'schen Gemälde-Gallerie, deutsch und französ. 2. Aufl. 12. 7 1/2 Ngr. (6 ggr). Eginhard. Auf nach Norden! 8. 18 3/4 Ngr. (15 ggr).

Jäckel, Jos. Vergleichungen der in den verschiedenen Ländern gebräuchlichen Arznei-Gewichte mit dem Metrischen für Aerzte, Apotheker und Reisende. 12. 11 1/4 Ngr. (9 ggr).

Jäckel, Jos., Bequemstes Taschenbuch der Maß- und Gewichtskunde, in welchem die Gewichte, Schnittwaaren-, Getreide- und Getränkmaße der bedeutendsten Handelsplätze und Länder mit dem Metrischen verglichen sind. 12. 22 1/2 Ngr. (18 ggr). *

Panorama von Prag. 1 1/2.

*Tracé Karte der Kaiser Ferdinands Nordbahn. 3. Sect. A. Olmütz bis Prag. 11 1/4 Ngr. (9 ggr).

*Panorama von Prag. 1 1/2.

Stelzhammer. Gedichte in obderennsscher Volksmundart von Franz Stelzhammer. 2. Theil. 8. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. 1 1/2 10 Ngr. (1 1/2 8 ggr).

Bogl, J. N., Lyrische Gedichte. 2. vermehrte Auflage. 8. 1 1/2.

Die beiden mit * bezeichneten Artikel werden nur nach Versandung expedirt.

[6687.] **Für Kalender-Verleger!**

Zwei Elixirs aus der Illustrir. Zeitung, das Erdbeben auf Guadeloupe betreffend, grösster Gottung und zu Ausschmückung populärer Unterhaltungsschriften ganz vorzüglich geeignet, können gegen 10 Pf. baare Zahlung von mir bezogen werden.

Neustadt a/D., d. 29. Septbr. 1844.

J. A. G. Wagner.

206

[6688.] Bei Carl Jügel, Buchhändler in Frankfurt a/M.
ist so eben erschienen:

H. G. Ollendorff's
N e u e M e t h o d e
in sechs Monaten
eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.
Nach dessen
Grammatik für Engländer bearbeitet
und
zur Erlernung der französischen Sprache
für den
deutschen Schul- und Privatunterricht,
eingerichtet von

P. G a n d s,

Sprachlehrer und beeidigter Ueberseher in Frankfurt a. M.
Preis dauerhaft cartonnirt 1 ₣ — oder 1 fl. 48 kr.

Die von Ollendorff in Paris erdachte und zuerst praktisch angewandte neue Methode in der kurzen Zeitschrift von etwa Sechs Monaten bei Erlernung einer Sprache raschere Fortschritte zu machen, als dieses auf dem bisher eingehaltenen Wege möglich gewesen ist, hat in England und Frankreich den ungetheiltesten Beifall gefunden, und Engländer, welche deutsch oder französisch und Franzosen, welche deutsch lernen, bedienen sich meistens und mit entschiedenem Vortheil nur der Lehrbücher, welche Ollendorff zu diesem Zweck ausgearbeitet hat. Man hat es daher für verdienstlich erachtet, diese Methode auch zur Erlernung der französischen Sprache für Deutsche zu bearbeiten und wir zweifeln nicht, daß dieselbe sich, ungeachtet der vielen dazu schon vorhandenen Lehrbücher, ebenfalls Bahn brechen wird, da sie einfach und praktisch ist und die Regeln durch leicht fassliche Beispiele einlebt und anschaulich macht.

Der berühmte englische Reisende, Capt. Basil Hall, bewies sich ihrer bei Erlernung der deutschen Sprache und empfahl sie zuerst seinen Landsleuten, indem er ihrem Erfinder den Ehrentitel des „Euclid der Sprachen“ beilegte — diese Bezeichnung ist allerdings charakteristisch und läßt auf einen hohen Grad von Gründlichkeit dieser Lehrmethode schließen, über welche sich außerdem der Bearbeiter des hier angekündigten Werkes, Herr P. G a n d s, in seiner Vorrede dazu noch in folgender Weise ausspricht:

„Die Erfahrung, daß schon seit längerer Zeit fast alle neu erscheinende Sprachlehrten mit der Entschuldigungsformel: „es fehlt freilich nicht an guten Büchern dieser Art“ in die Welt eingeführt werden, hätte mich vielleicht sollen Anstand nehmen lassen, deren Zahl durch die vorliegende zu vermehren. In der Ueberzeugung aber, daß wir des Guten nicht leicht zu viel haben können, habe ich mich um so bereitwilliger entschlossen, die Bearbeitung von Ollendorff's new method of learning to read, write and speak a language in six months, adapted to the French, zum Gebrauch für Deutsche, welche französisch lernen, zu unternehmen, als sie sich, wie ich glaube, in Betreff ihres praktischen Werthes von den vorhandenen vortheilhaft unterscheidet, und ich sie durch eigene Erfahrung als sehr brauchbar und erfolgreich befunden habe; sie weicht von den bisherigen Grammatiken besonders dadurch ab, daß sie den Schüler nicht mit vielen Regeln überhäuft, daß diese Regeln, selbst die schwierigsten, in möglichst wenigen Wörtern bündig aber dennoch klar und fasslich gegeben sind; daß dieselben durch kurze Beispiele so gleich erläutert werden, und endlich die Übungen in Frage- und Antwortfächern abgefaßt, sich so oft wiederholen, daß es dem Lernenden fast unmöglich wird, sie zu vergessen — u. s. w.“

Wir empfehlen daher mit voller Zuversicht diese neue Methode allen Lehrern der französischen Sprache zur Prüfung und

zweifeln nicht, daß sich ihr Urtheil ebenso günstig darüber aussprechen wird, als dieses bereits bei den gleichen Lehrbüchern für Engländer zur Erlernung der deutschen und französischen Sprache der Fall gewesen ist, die gegenwärtig sehr häufig beim Unterricht mit dem besten Erfolge angewendet werden. Druck und Papier dieses Lehrbuchs sind ausgezeichnet und der Preis desselben im Verhältniß seiner Stärke (550 Seiten) so äußerst billig, daß dasselbe auch in dieser Beziehung allgemein zugänglich sein wird.

Obiges Werk ist so eben pro Nov. versandt worden und bitte ich meine Geschäftsfreunde um thätige Verwendung für dasselbe. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die Einführung dieser neuen Methode in Schul- und Lehranstalten gelingt, wenn sie durch die Empfehlungen des Buchhandels unterstützt wird, und es versteht sich von selbst, daß ich denjenigen Handlungen, welche dazu beitragen und namhafte Bestellungen machen, durch die vortheilhaftesten Bedingungen dafür erkenntlich sein werde.

C. Jügel.

[6689.] Von Fr. Lüden in Jena wurde versandt:
Geschichte der Revolution in England von der Thronbesteigung Karl's I. bis zu seinem Tode

von

G u i z o t.

2 Bände. gr. 8. geh. Ladenpreis netto 2 ₣.

Die Erkenntniß der Hundswuth und Berichtigung
der Irrthümer, welche dieselbe oft verhindern.

Von Theobald Kerner und E. Schenk.

Mit drei colorirten Steindruckfiguren.

gr. 8. geh. Ladenpreis netto 10 ₣ (8 99%).

In demselben Verlage erscheinen binnen Kurzem:
Geyer von Geyerberg, historischer Roman von Amalia Schoppe, geb. Weise. Drei Bände.
Vollständiges Wörterbuch der englischen Sprache. Von Chr. G. Voigtmann. Erste Lieferung.
Die löbl. Sort.-Buchhandlungen werden ersucht, Ihren Bedarf nach dem Mauleschen Novitätenzettel zu wählen.

[6690.]  **Vortheilhaftes Anerbieten
für Leihbibliotheken!!!**

Von folgenden Romanen besiege ich den Vorratb, und erlaße dieselben zu den beigesetzten billigsten Preisen, zusammen die 7 Bände genommen für 5 ₣.
Hochachtungsvoll u. ergebenst

J. C. Senf in Leipzig.

Bulwer, E. Q., Nienzi der letzte Tribun. II. d.
Engl. übers. v. B. von Alvensleben. 3 Bde.
Schöne Ausgabe in 8. (60 Bog.) Lpzg. 836.
Ldenpr. 3 ₣ für ½ ₣.

Bellzebubs Neisen und Thaten seit der Eroberung von Mexiko bis auf den Targovitschen Bund od. den Umsturz der neuen Polnischen Constitution. 2 Thle.
M. R. 8. Lpzg. Ldenpr. 1 ₣ 12½ ₣ (1 ₣ 10 99%)
für ¼ ₣.

Die bestrafte Korbblechterin, worinnen viel von Körben u. Lieben vorkommt. M. R. 8. Lpzg. Ldenpr. 1 ₣ f. ½ ₣.

Hassan der Hochherzige bestraft durch Rache und glücklich durch Liebe. Eine morgenländische Urkunde. M. R. 8. Lpzg. Ladenpr. 18½ ₣ (15 99%) für ½ ₣.

[6691.] **Nova-Sendung von F. E. C. Leuckart.**

Breslau, d. 6. September 1844.

Barthel, C., Biblische Geschichte für Elementarschulen nach Allioli. 6½ Ngr (5 ggf).

Dieses vortreffliche Schulbuch findet bei allen katholischen Geistlichen und Elementarlehrern eine höchst beifällige Aufnahme. Die zahlreichen Aufträge aus allen Theilen Deutschlands sprechen deutlich hierfür.

Deutschmann, R., Gesang- und Gebetbuch, vollständiges katholisches, 3. Aufl. 15 Ngr (12 ggf).

— — Gesangbuch apart 7½ Ngr (6 ggf).

— — Gebetbuch (mit Kupfer) apart 10 Ngr (8 ggf).

— — — roh (ohne Kupfer) 7½ Ngr (6 ggf).

Hahn, B., Lieder zum Gebrauch beim sonn- und wochentäglichen Gottesdienst auf katholischen Gymnasien. 3. Auflage. 10 Ngr (8 ggf).

Gesanglehrern an katholischen Schulanstalten wird diese Sammlung sehr angenehm sein; Ihre thätige Verwendung hierfür wird zahlreiche Nachbestellung zur Folge haben.

Hahn, B., Dritte Messe für 4 Singstimmen. (Ladenpreis 3 ¼ 15 Ngr (3 ¼ 12 ggf) zum Pränumerations-Preise 2 ¼).

— — Graduale. Qui Sedes Domine f. 4 Singst. m. Orchester 15 Ngr (12 ggf).

— — Offertorium, Cantate Domino f. 4 Singst. u. Orchester 20 Ngr (16 ggf).

— — Hymnus Pange lingua f. 4 Singst. u. Orchester 20 Ngr (16 ggf).

Vorstehende Kirchen-Musikalien gehören anerkannt den gediegensten Erscheinungen neuerer Zeit an, sie rechtfertigen den grossen Ruf des Componisten in jeder Beziehung. Da sie in jeder Kirche, selbst mit den beschränktesten Mitteln, ausführbar sind, so ist hierbei dem thätigen Sortimentshändler ein sehr grosses Feld eröffnet; seine Bemühungen werden hier um so mehr mit dem besten Erfolge gekrönt werden, als bei diesen Werken ganz besonders auf das gegenwärtige Bedürfniss der katholischen Kirchen Rücksicht genommen ist.

Kabath, Dr. J., Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für kath. Schulen. 6. Aufl. 10 Ngr (8 ggf).

— — Dasselbe Werk im Auszuge. 9. Aufl. 5 Ngr (4 ggf).

Seidel, J. J., Die Orgel und ihr Bau, ein systematisches Handb. f. Organisten ic. 2. Aufl. 1 ¼.

Die sehr starke Auflage macht es uns möglich, Ihnen à Conto 1844 noch einige Exemplare à Condition geben zu können. Das Buch ist jedem Organisten unentbehrlich; es ist von fast allen Regierungen Deutschlands empfohlen.

Spiller, Dr. J., Grammatisch geordnete Stoffsammlung zu lateinischen Memoir-Uebungen. 2. Aufl. 7½ Ngr (6 ggf) ord. 5 ½ Ngr (4 ½ ggf) n.

Dieses Buch ist auf sehr vielen preussischen Gymnasien eingeführt und hat die Stimmen der ersten Autoritäten in dieser Angelegenheit für sich.

Nur solche Handlungen, welche vergleichens Nova unverlangt annehmen, erhielten vorstehende Artikel in geringer Anzahl als Neuigkeit; Mehrbedarf steht gern à Condition zu Diensten.

F. E. C. Leuckart in Breslau.

Neuer Verlag

von **J. F. Schreiber** in Esslingen.

Ich versandte so eben:

Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. **Dritter Theil.** Ausländische, nach geographischen Rücksichten geordnete Naturgegenstände. 30 colorirte Doppelblätter in Folio, mit deutschem und französischem Text. 1 ¼ 25 Ngr (1 ¼ 20 ggf) oder 3 fl.

Hochstetter, Ch. F. Prof., die **Giftgewächse** Deutschlands und der Schweiz, in lithographirten und colorirten Abbildungen. Zum Gebrauche in Volksschulen, Realanstalten und Gymnasien und zum Selbstunterricht. 24 colorirte Doppelblätter in Folio, geb. mit Text in gr. 8. br. 1 ¼ 10 Ngr (1 ¼ 8 ggf) oder 2 fl. 12 kr.

30 Werkstätten von Handwerkern, nebst ihren hauptsächlichsten Werkzeugen und Fabrikaten. Mit erklärendem Text. **Zweite Auflage.** Fol. 2 ¼ 26 ½ Ngr (2 ¼ 21 ggf) oder 5 fl.

Demnächst wird von mir versendet:

Der Jugend Spiel und Vergnügen im Freien. 20 bunte Bilder nebst Reimen. fl. 4. 26 ½ Ngr (21 ggf) oder 1 fl. 30 kr.

Bilderschatz aus dem Kinder- und Familienleben. 12 schön colorirte Blätter in gr. 4.

(Vorsteres wird sich als ein besonders angenehmes Weihnachtsgeschenk empfehlen und nicht über 1 ¼ 11 ½ Ngr (1 ¼ 9 ggf) oder 2 fl. 30 kr. ord. zu stehen kommen.)

Wer bei obigen Novitäten-Sendungen sich über-
gangen sieht, mag den Grund in unserer vorjähri-
gen, noch unerledigten Rechnung finden; dagegen
empfiehle ich meinen geordneten Geschäftsfreunden
diesen und meinen bekannten früheren Verlag zu
bester Verwendung dafür.

Im September 1844.

[6693.] Bei M. Du Mont: Schauberg in Köln ist erschie-
nen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Katholisches
Gebet- und Gesangbuch.**

Zunächst für höhere Lehranstalten.

Zweite Auflage.

Mit Genehmigung des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Köln.

442 S. gr. 12., mit eingedruckten Melodien.

Brosch. 20 Ngr.

Die in diesem Werke enthaltenen Gebete und Betrachtungen sind, mit geingerter Ausnahme, alle aus der h. Schrift und den kirchlichen Liturgieen, den Vätern und bewährten Asceten gezogen. Die Liedersammlung dürfte wohl die reichhaltigste in dieser Art sein. Ueberhaupt wurde auf die größtmögliche Vollständigkeit des Buches Bedacht genommen. Bald nach seinem Erscheinen in vielen Lehranstalten der Nähe und Ferne einge- führt, und als sehr zweckmäßig anerkannt, dürfen wir es mit um so grösserem Rechte den Herren Schulvorstehern ic. neuerdings anempfehlen, da auch das königl. Rhein. Provincial-Schul-Collegium über dessen „Zweckmäßigkeit und Reichhaltigkeit“ sich so günstig ausgesprochen und es empfohlen hat.

206 *

[6694.] Die G. Müller'sche Buchhandlung (G. F. Euler) in Fulda offerirt und sieht Geboten entgegen:
Zeitung f. die elegante Welt 1839.
Hallische Literaturzeitung 1839, 1837, 1840.
Ergänzungen z. Liter.-Btg. 1837, 1838.
Allgemeiner Anzeiger d. Deutschen 1837, 1839.
Originalien von Loh, 1827. — Atlas zur Kunde fremder Erdtheile v. Lewald, 1838. — Telegraph 1841 u. 1842. — Humorist v. Saphir, 1839, 1840 compl. u. 1841 erstes Semester. — Minerva von Bran 1835, 1839, 1840, 1841. — Blätter zur Kunde der Literatur des Auslandes, 1840. — Der Freimüthige, 1837, 1838. — Phönix, 1837. — Großherzogl. Badisches Landtagsblatt, 1831. — Wiener Theaterzeitung 1838. — Pharmazeut. Centralblatt, 1839.
Journal für Literatur, Kunst, Litteratur und Mode, 1821, 1822 (fehlt ein Heft), 1820 compl.
Hermbstädt, Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten IVr 1—4, Vr 1—4, VIr 1—4. — Luden, Nemesis, Ztschrft. f. Politik und Geschichte, XIr Bd. 1—4, XIIr 1—4. — Vaterländisches Journal 1815, 12 Hefte. — Berliner Conversationsblatt, 1829. — Pfennigmagazin, 1839. — Blätter f. literar. Unterhaltung, 1841, 1842. — Der Salon (Cassel, Hotop), 1842. — Europa von Lewald, 1839, 1840, 1841, 1842. Die Jahrgänge dieser Zeitschrift sind ganz complet; jedoch kann die gute Erhaltung der Stahlstiche bei einem gelesenen Exemplar nicht garantiert werden, obwohl die Mehrzahl der letzteren noch ganz gut erhalten ist. — Mitternachtszeitung, 1839. — Allgem. Modenzeitung v. Diezmann (mit Doppelkupfer), 1838, 1839, 1840, 1842 (ganz gut erhalten, wie neu). — Ausland, 1838, 1839, 1840, 1841. — Erheiterungen 1842.—

[6695.]

Nova

von Schuberth & Co. in Hamburg.

Burgmüller, Ferd. Opernfreund. Potpourri's für Pfe. No. 15. Donizetti, Liebestrank. 10 Ngr (8 ggf). No. 19. Halevy, Guido und Ginevra. 10 Ngr (8 ggf). No. 22. Lortzing, Czaar u. Zimmermann. 10 Ngr (8 ggf). Chwatal, F. X. Variations amusantes et non difficiles p. Pianoforte. Op. 28. No. 1. Curschmann, Fr. Solfeggien f. Soprano oder Tenor mit Pfe. Op. 20. in Einem Bande. 2 $\frac{1}{2}$. — Dieselben für Alt oder Bariton mit Pfe. Op. 21. in Einem Bande. 2 $\frac{1}{2}$. Franck, C. A. Zweites Trio f. Pianoforte, Violine und Violoncelle. Op. 1. No. 2. 2 $\frac{1}{2}$ 22½ Ngr (2 $\frac{1}{2}$ 18 ggf). Hauser, M. Introd. u. Rondo über ungarische Original-Motive f. Violine mit Pianoforte. Op. 2. 25 Ngr (20 ggf). — Introd. et Variations de Concert sur des Themes de Donizetti, pour Violon avec Orchester. Op. 7. 2 $\frac{1}{2}$. Henselt, A. „Das ferne Land“ (Ma Patria) Romanze fav. de Mad Viardot-Garcia, p. Chant. av. Piano. 7½ Ngr (6 ggf). — La même. Pour Piano. 7½ Ngr (6 ggf).

Krebs, C. „Mein Amt.“ Lied f. Soprano od. Tenor mit Pfe. Neue Ausgabe. 7½ Ngr (6 ggf). — Dasselbe f. Alt oder Bariton. N. A. 7½ Ngr (6 ggf). — „Nichts Schöneres.“ Lied f. Soprano od. Tenor mit Pfe. Op. 57. N. A. 10 Ngr (8 ggf). — Dasselbe f. Alt od. Bariton. N. A. 10 Ngr (8 ggf). — „Die süsse Bell.“ Lied für Gesang mit Guitarre. 7½ Ngr (6 ggf). — „Die Heimath.“ Lied für Pianoforte übertragen. Lindblad, A. F. Schwedische Lieder mit Pianofortebegleitung, in deutscher Uebertragung mit Beibehaltung des Originaltextes von Dr. A. E. Wollheim. 3. Heft. 1 $\frac{1}{2}$. Liszt, Fr. Gr. Septuor de Beethoven. Oeuv. 20. transcr. pour Piano. N. A. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 16 ggf). Lubin, Léon de St. Morceau de Salon. Nocturne en forme d'Andante suivi d'un Rondino p. Violon accompagné de Piano. Op. 47. No. 1. Romberg, B. Introd. et Rondo pour Violoncelle avec Piano. Op. 21. N. A. 25 Ngr (20 ggf). Saloman, S. 6 Lieder f. Mezzosoprano, Alt od. Bariton, mit Pianoforte. Op. 2. N. A. 15 Ngr (12 ggf). Schuberth, C. Concert für Violoncelle. Op. 5. mit Pianoforte. N. A. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 8 ggf). Soussman, H. Praktische Flötenschule. Op. 53. 4 Abtheilungen in Einem Bande, mit dem Portrait des Componisten und Schuberth's musical. Fremdwörterbuch. 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr (5 $\frac{1}{2}$ 8 ggf). Voltweiler, C. (Preiscomponist) Etudes melodiques. p. Piano. Op. 4. Liv. 2. Willmers, R. Tarantella furiosa. p. Pianoforte. Op. 4. 1 $\frac{1}{2}$. Zöllner, C. H. Kleine Orgelschule für angehende Organisten und Freunde des Orgelspiels. Op. 71. Neue Ausgabe, mit Schuberth's musical. Fremdwörterbuch als Prämie. 1 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

[6696.] So eben erschien in meinem Verlag und versandte ich an alle Handlungen, die unverlangt Nova annehmen: Schutz, C. W. (Kirchenrath und evangelischer Stadt-pfarrer in Wiesbaden), Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. 11. Jahrgang 2. Band. gr. 8. 30 Bog. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 16 ggf) = 3 fl. mit 25 % Rabatt.

Handlungen, die sich hiervon Abzug versprechen, bitte ich zu verlangen.

Gießen, Septbr. 1844.

B. C. Ferber.[6697.] **Berliner Kalender von 1818—1843.**

Von dem Königl. Preuß. Haupt-Kalender-Comtoir habe ich sämmtliche Bestände des Berliner Kalender läufig übernommen und erlaße pr. Jahrgang (außer den completteten von 1818—1843), insoweit sie noch vorrätig sind, für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar. Die Jahrgänge 1829—31, 1832—33, 1837—38, 1840—43 bilden vier in sich abgeschlossene Werke, deren jedes nur zusammen verkauft werden kann. Die Jahrgänge 1831, 33, 40, 42, 43 sind indeß ausnahmsweise einzeln zu haben. Ein completes Exemplar 17 $\frac{1}{2}$.

Berlin, im September 1844.

Carl Danz.

[6698.] Von

Welter's Weltgeschichte, I. Band

ist bereits die neue Auflage erschienen und nach Leipzig abgegangen.

Münster, den 20. September 1844.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[6699.] In meinem Verlage erschien und wurde an alle Handlungen, die zur Fortsetzung bedürfen, versandt:
Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß. Herausgegeben von Dr. J. T. B. v. Linde, Dr. Th. G. L. Marezoll, Dr. A. W. von Schroeter. 20. Bandes 1. Heft, der Band von 3 Heften 2 ♂ = 3 fl. 36 kr. mit $\frac{1}{3}$. Gießen, 24. Septbr. 1844.

B. C. Ferber.

[6700.] Heilbronn.

Von C. Wieland's Werken, Pracht-Ausgabe, mit lateinischen Lettern, 42 Bde. in gr. 4. Ladenpreis 250 ♂, besitze ich ein schön in Halbfanzbd. gebundenes, gut erhaltenes Exemplar, das ich billig abgebe, und bitte ich um deßfallsige Angebote.

C. Drechsler.

[6701.] Waldow in Hirschberg offerirt baar oder in Change und sieht Geboten hierauf entgegen:
Buffon, Histoire naturelle generale et part. 56 Vols. avec fig. coll. Halbfanz wie neu. Ladenpreis. roh 75 ♂.

Musée Royal de Naples, peintures, bronzes et Statues érotiques du Cabinet secret. groß 4. cont. 60 Gravures coll. Ld.-Pr. 125 Fres.

Herculaneum u. Pompeji. komplett. (Hamburg b. Meissner.)

[6702.] Augs.

Den ganzen Vorrath von

Shakespeare's Werken in einem Bande habe ich von Herrn Klemann käuflich übernommen. Hinsichts der Preise tritt keine Veränderung ein, nur daß ich gegen baar ausliefern. Diejenigen Handlungen, welche die Ausgabe in Prachtband verlangen, wollen ihren Bedarf recht bald anzeigen, weil der Buchbinder nur bei 50 Exemplaren die Arbeit unternehmen kann.

Berlin, im September 1844.

Carl Danz.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6703.] Berthold Gogel in Oppeln sucht:

Zeitgeschichte. 1813. (Dresden, Pirna oder Meißen.) Erschien 1806 unter dem Titel: bel. Erzählungen f. Bürger und Landmann, 1811 u. d. L.: Neues Magazin merkwürdiger Begebenheiten.

[6704.] J. A. Mayer in Aachen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Exemplar der vor 1843 erschienenen Jahrgänge der Preuß. Gesetzsammlung.

[6705.] Die S. Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung (S. Guttentag) in Berlin sucht:

1 Augler, Geschichte der Malerei. 1. Band apart.

[6706.] Gust. Emich in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Lampe, historia ecclesiae reformatae in Hungaria et Transilvania. 4. 1700.

1 Ribini, memorabilia Augustanae confessionis in regno Hungaria a Ferdinando I. usque ad Carolum VI. II Tomi. Francfort 1787—89.

1 Katona, historia critica regum Hung. 8. Tomi IV, V. XXI.

1 Wagner, Analecta scapus sacri et profani. IV Tomi.

1 Aristotelis opera omnia graec. et latin.

1 Platonis opera graec. et latin.

1 Dlugos, Geschichte Polen's, latein.

1 Fernantez, Geschichte d. Gothen, latein.

1 Pomponius Mela de situ orbis. in 4.

1 Strabo, rerum geographicarum libri XVII. lat.

1 Pötzl, Staatswissenschaften im Lichte unserer Zeit. 5 Theile.

1 — Grundlinien zur pragmat. Weltgeschichte. 1794.

1 Constantini Porphyrognosti liber ad filiam Romanam de administrando. Imperio.

1 Batyany leges eccles. Hungaricae.

[6707.] Unterzeichnete sucht unter vorheriger Preisangabe:

Guilielmi Hirsaugiensis philosophicarum et astronomiarum institutionum libri III. Basileae 1531. 4.

Apollonii Pergaei Conicorum libri IV. Jo. Bapt. Memmius lat. reddidit etc. Venetiis 1537. Fol.

Theodosii Sphaerica lat., interprete Platone Tiburtino. Venetiis 1518. 4.

Jo. de Sacro Busto sphaera, cum multorum viorum doctorum expositionibus et commentariis. Venet. 1508. Fol.

Cl. Ptolemaei de analemmate liber. Lat. c. F. Commandini comment. Romae 1562. 4.

Freiberg.

J. G. Engelhardt.

[6708.] Die Buchhandl. zu Guttenberg in Tübingen sucht antiquarisch, unter vorher. Preisangabe:

Herbart's Metaphysik. 1828. — Psychologie, als Wissenschaft, neu gegründet auf Erfahrung, Metaphysik u. Mathematik. 1824. — Ueber die Möglichkeit u. Notwendigkeit, Mathematik auf Psychologie anzuwenden. — De Mentionis mensura causisque primariis. — Psychologiae principia statica et mechanica exemplo illustrata. 1822. — Chr. Weiß, über das Wesen u. Wirken der menschl. Seele. 1811.

[6709.] Die Wagner'sche Buchhandlung in Innsbruck sucht:

1 Goethe, Werke. Aufl. 1827. Tsch. Cotta. 1. Bdch. ap.

[6710.] Georg Egger's Buchhandlung in Reval sucht und bittet um Preisaufgabe:

1 Goethe's Werke in 2 Bden. 1. Lfg. apart.

1 Ilkewitsch, die in Galizien üblichen Volksprachwörter und Räthsel. Tadiuskin npunobtbgku u zaragku, codparim T. Uuskeborumr. 1841.

- [6711.] Dr. D. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangeige:
- 1 Acta Sanct. ord. Bened. 9 Tmi. Venet. 733. Fol.
 - 1 Alcuini Opera. 4 Ptes. S. Emer. 777. Fol.
 - 1 Assemani codex liturg. 13 Tmi. Rom. 749. 4.
 - 1 Athanasii Opera. 3 Tmi. Par. 698. Fol.
 - 1 Augustini Tarrac. Opera. 8 Voll. Lucca 765. Fol.
 - 1 Augustini Opera. Vol. 6—12. Par. 679. Fol.
 - 1 Basili Opera. 3 Tmi. Par. 721. Fol.
 - 1 Biblioth. max. vet. Patrum ed. Despont. 27 Voll. Apparatus 2 Voll. Index 1 Voll. Lugd. Par. et Genuae 677—707. Fol. Nur wenn so complet.
 - 1 Bollandi Acta Sanct. Tom. 52, 53. Tongerl. et Brux. Fol.
 - 1 Bonaventurae Opera. 7 Tomi. Rom. 588. Fol.
 - 1 — — — Tom. 1, 2. Mogunt. 609. Fol.
 - 1 Bonifacii epistolae. Mogunt. 789. Fol.
 - 1 Bullarium magn. Tom. 11—19. Luxemb. Fol.
 - 1 Canz, de cultib. magicis. Vindob. 771. 4.
 - 1 Castro Palao Opera. 7 Tmi. Lugd. 669. Fol.
 - 1 Catena Graec. Patr. in Psalm. Tom. 2 et 3. Antv. 643. Fol.
 - 1 Joan. Chrysost. opera. Tom. 7—12. Mogunt. 609. Fol.
 - 1 Joan. Chrysost. Opera. Vol. 9—13. Par. 718. Fol.
 - 1 Ciampini vetera monumenta. 2 Voll. Rom. 690. Fol.
 - 1 SS. Concilia Oecumen. 4 Tmi. Rom. 736. Fol.
 - 1 Concilior. collectio a Mansi. Tom. 30, 31. Florent. Fol.
 - 1 Corpus histor. Polon. Basil. 582. Fol.
 - 1 Corpus instit. Societ. Jesu. 2 Tom. Antv. 709. 4.
 - 1 Cyrilli Opera. 7 Tomi. Par. 638. Fol.
 - 1 Cypriani Opera. Par. 726. Fol.
 - 1 Du Fresne, glossarium graecitat. 2 Tmi. Lugd. 688. Fol.
 - 1 Gersonis Opera. 5 Voll. Antv. 706. Fol.
 - 1 Gregorii Nyss. Opera. 3 Tmi. Par. 638. Fol.
 - 1 Hallier, de sacr. elect. 3 Tmi. Rom. 739. Fol.
 - 1 Hartzheim, concilia German. Tom. 4. Colon.
 - 1 Hieronymi Opera. 5 Tmi. Par. 693. Fol.
 - 1 — — — Tom. 1, 2, 3. Basil. 516. Fol.
 - 1 Leibnitz Opera. Tom. II. Pars 2. apart.
 - 1 Lugo Opera. 7 Voll. Venet. 718. Fol.
 - 1 Malachiae prophetia de Rom. Pontif. 4.
 - 1 Natalis, Alex., hist. eccles. Tom. 1, 2. Par. 730. Fol.
 - 1 — — — — Tom. 7—10. Bing. 785. 4.
 - 1 Origenis Opera. Tom. 3, 4. Par. 733. Fol.
 - 1 Patrum Barnabae etc. Opera. 2 Tmi. Antv. 698. Fol.
 - 1 Quarti rubricae missalis. Venet. 727. Fol.
 - 1 Remigii daemonolat. libri tres. Lugd. 595. 4.
 - 1 Sguropuli vera historia unionis. Hag. Com. 660. Fol.
 - 1 Suarez Opera. 27 Voll. Lugdun. 604—30. Fol.
 - 1 Suarez summa a F. Noel concinnat. 2 Voll. Col. Allobr.
 - 1 Tamburini Opera. 2 Tmi. Venet. 719. Fol.
 - 1 Testam. nov. syr. Vien. Austr. 555. 4.
 - 1 — vet. graece. Rom. 586. Fol.
 - 1 — nov. graece. 2 Tmi. Par. 715. 8.

- 1 Theodoreti Opera. Tom. 5. Par. 642. Fol.
- 1 Thomae Aquin. Opera. 18 Tmi. Rom. 570. Fol.
- 1 Thomasini discipl. eccles. Tom. 6, 7. Mogunt. 787. 4.
- 1 Tirante il bianco. Vinegia 538. 4.
- 1 Vasquez Opera theol. 10 Voll. Antv. 621. od. 9 Voll. Lugd. 631. Fol.
- 1 Woide, appendix ad edit. Nov. Test. Oxon. 799. Fol.
- 1 Zaccariae thesaurus theol. 13 Voll. 4.

[6712.] Ehieme & Busch in Hagen u. Iserlohn suchen:
1 Specialkarte des Regierungsbezirks Arnsberg.
und bitten um Preisangeige:

- [6713.] G. Leibrock in Braunschweig sucht und bittet um vorherige Preisangeige:
- 1 Leonhardt, Jahrb. der Mineralogie. 1840, 41.
 - 1 Neue Ztschr. f. Musik. 1—9. Band.
 - 1 Goth. geneal. Hofkalender. 1786—1800.

- [6714.] Williams & Norgate in London suchen:
- 1 Tetens, considérations sur les droits réciproques. Copenh. 1805.
 - 1 Steck, essais sur divers sujets. Berlin 1793.
 - 1 Jouffroy, droit-des-gens maritime. Berlin 1806.
 - 1 (Biedermann), manuel diplomatique sur le dernier état de la controverse concernant le droit des neutres. Leipsic 1814.
 - 1 Jacobsen's Seerecht des Kriegs u. Friedens. 1815.
 - 1 Grafen, Völkerrecht. 8. Nürnberg 1752.
 - 1 Ickstadt, principia juris gentium, oder:
1 — opuscula. 2 tom.
 - 1 Zaupfer, Versuch eines bair. Idioticon u. Nachlese dazu.
 - 1 Heumann, kleine philolog. Schriften, worin „Presch, über den bairischen Dialect. 2 Bände“ enthalten.
 - 1 Clemm, lettres sur quelques paradoxes du calcul à Euler. Tubing 1752.

- [6715.] Wilhelm Besser in Berlin sucht billig aber wohlerhalten:
- 1 Goldfuss, petrefacta mus. Bonn. cplt. Öfferten werden umgehend erhöten.

- [6716.] Paul Neff in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangeige:
- 1 Thesaurinella olympica. 4. 1608.
 - 1 A. Villanovi opera. Frankfurt 1603.
 - 1 Batzdorf, filum Ariadne's.
 - 1 Dornai clavis.
 - 1 Falden's Sammlung. 1604.
 - 1 Fegfeuer, das deutsche. Hamburg 1702.

- [6717.] Eggers & Co. in St. Petersburg suchen:
- 2 Gladisch, Einleitung in das Studium der Geschichte. 2. Theil.
 - 1 Anton, Ursprung, Sitten und Gebräuche der alten Slaven. 8. Leipzig 1783. 2 Bände. (nóthigenfalls auch nur den 1. Band.)

- [6718.] Die J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm sucht unter vorheriger billiger Preisangabe:
- 2 Hauslexikon, complett. gr. 8. Breitkopf.

[6719.] Waldow in Hirschberg sucht billig unter Preisangezeige:

2 Gage d'Amitie. (Wanderungen im Norden.) 1837.

[6720.] S. P. Erie in Hamburg sucht unter vorher. Preisangezeige:

1 Maumann, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands.

1 Gould birds of great Britain.

[6721.] B. Seligberg sucht billig unter vorher. Preisangezeige:

1 Sailer, Briefe aus allen Jahrhunderten. 3. u. 4. Samml.

1 Shakespeare, v. Schlegel übers. 3. Bd. apart.

[6722.] Ch. Gräger in Halle sucht unter vorheriger Preisangezeige:

Thaer, Grundsätze d. rationellen Landwirthschaft. 4 Bde. Berl. 1809.

Sinclair, Grundgesetze d. Ackerbaues.

[6723.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:

Annalen der Chemie und Pharmacie von Wöhler und Liebig. Jahrgang 1841—43.

Lebensbilder aus dem Befreiungskriege. 1. u. 2. Bd. Neim. (Fehlt.)

Übersetzungs-Anzeigen.

[6724.] Von dem nicht unlängst erschienenen Werke:

Houston, Texas and the Gulf of Mexico

ist eine gute Übersetzung bei mir unter der Presse und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, um gefäll. Angabe ihres mutmaßlichen Bedarfs.

Frankfurt a/M., den 21. Septbr. 1844.

Gustav Dohler.

Auctions-Anzeigen.

[6725.] Leipziger Bücher-Auction, 25. November 1844.

An alle Buch- und Antiquariathandlungen, die nach den Buchhändlerverzeichnissen Auctions-Cataloge wünschen, ist gefunden worden:

Verzeichniß

der von

den Herren

Dr. J. A. M. Haasenritter,
Königl. Consistorialrath u. Superintendent zu Merseburg,
und

Dr. Chr. Fr. Sal. Liscovius,
practischem Arzte zu Leipzig,
hinterlassenen

Bibliotheken,

welche nebst mehrern andern Sammlungen wertvoller
Bücher aus allen Wissenschaften,

am 25. November 1844

durch den verpflichteten Proclamator F. Förster
zu Leipzig, Universitätsstraße No. 10, silberner Bär,
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden
sollen.

Der über 23,000 Bände umfassende Catalog enthält eine
reiche Auswahl des Besten aus allen Fächern der Literatur und

erlaube ich mir, denselben zur geneigten Durchsicht den Herren Collegen bestens zu empfehlen. Eingehende Bestellungen werde ich prompt und billigst besorgen.

Leipzig, den 1. October 1844.

F. O. Weigel.

[6726.] Bücher-Auction in Weimar.

Den 21. November wird althier eine Sammlung von Büchern aus allen Fächern, worunter sich auch eine hübsche Auswahl zu Weihnachtsgeschenken passender neuer Jugendschriften, Kunst- u. Kupferwerke, Taschenbücher u. dgl. befinden, öffentlich versteigert, und sind Cataloge von Herrn Buchhändler Schreck in Leipzig und der Eichenbauer'schen Leibbibliothek in Weimar gratis zu erhalten, welche sich auch zur Annahme von Aufträgen bestens empfehlen.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6727.] Dringende Bitte.

Was die verehrte Sortimentsbuchhandlungen von:
Abhülfe der Arbeiter-Noth durch Organisation der Arbeit, von Franz Stromeyer. 1. Lfg.

nach erfolgter Verwendung ohne fernere Aussicht auf Absatz lagern haben, bitten wir an unsere Herren Commissionnaire

L. Schumann in Leipzig,

P. Neff in Stuttgart,

J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M. recht bald zurücksenden zu wollen. Zu allen Gegenständen bereit:

Die Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung zu Belle-Vue.

Belle-Vue b. Konstanz d. 14. Septb. 1844.
(Kanton Thurgau.)

[6728.] Ergebenste Bitte.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche von unsfern Feuilletons in fremden Sprachen wie in der Übersetzung

pro novitate erhielten, ohne der Continuation zu bedürfen, bitten wir dringend um schleunige Remission; da es uns an Er. zur Ausführung der eingehenden Bestellungen gänzlich mangelt.

Verlagsecompt. in Grimma.

[6729.] Zurück

erbitten wir uns höflichst:

Favre, A. Considerations géologiques sur le Mont Laïeve. geh. 4.

Favre A. Observations sur le Décéras. geh. 4.

Pictet, F. J. Traité élémentaire de Paléontologie. 1. Vol. gr. 8. geh.

Da uns diese Werke gänzlich fehlen, so werden diejenigen Handlungen, die keine Aussicht auf Absatz haben, unserer Bitte um schleunigste Rücksendung gewiß gerne entsprechen.

Jent & Gessmann in Solothurn.

[6730.]

Zurück.

Wir ersuchen dringend um sofortige Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Neues Liederbuch für Studenten,
da unser Vorrath erschöpft ist.
Berlin, 27. Sept. 1844.

Stuhrsche Buchhandl.

[6731.]

Vermischte Anzeigen.

Neuss, den 1. October 1844.

P. P.

Seit drei Jahren bin ich hier in meiner Vaterstadt als konzessionirter Buchhändler etabliert, und habe mir durch Thätigkeit und Pünktlichkeit sowohl hier am Orte selbst als in der ganzen Umgegend eine bedeutende Rundschau erworben. Bis heran habe ich jedoch meinen nicht unbedeutenden Bedarf durch Vermittlung einer Rheinischen Handlung bezogen, und mich daher indirekt vielfältig für den Absatz Ihrer Verlagswerke bemüht. Es muß nunmehr aber wünschenswerth für mich sein, in direkte Verbindung mit den Herren Verlegern zu treten und hin ich demnach so frei, mich mit der Bitte an Sie zu wenden, mir ein Konto in Ihren Büchern zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu stellen und mir Ihre Neuigkeiten, Anzeigen ic. zukommen zu lassen.

Im Besitz hinreichender Fonds und der erforderlichen Geschäftskenntnisse, glaube ich die Versicherung geben zu können, daß ich das mit zu schenkende Zutrauen rechtfertigen und bei Fleiß und Sorgfalt in meinem Berufe mir stets erhalten werde.

Herr Hunger in Leipzig hat die Güte gebahbt, 1 meine Kommissionen zu übernehmen, auch habe ich ihm einen hinreichenden Fond übergeben, um von denjenigen Handlungen, die nicht geneigt sein sollten, mir vorläufig Kredit zu schenken, das fest Bestellte gegen Baar einzulösen.

Der geneigten Erfüllung meines Wunsches entgegengehend zeichne

Hochachtungsvoll
Jacob Hüsgen.

[6732.] Sollte Einem unserer Herren Collegen der Aufenthalt eines Herrn Ebener bekannt sein, der früher mehrere Jahre in der Schweiz, besonders in Bern, später hier als Hofmeister angestellt war, dann nach Hildesheim gereist sein soll — so würden wir uns durch ges. Mittheilung sehr verbunden fühlen.

Jos. Lindauer'sche Buchhdg. in München.

[6733.]

An die Herren Musikalienverleger!

Um im Stande zu sein, die Wünsche der hiesigen zahlreichen Musikfreunde möglichst befriedigen zu können, ersuche ich hierdurch alle diejenigen resp. **Musikhandlungen**, welche bis jetzt die Zusendung ihrer neuen Artikel unterlassen, mir für die Folge ihre Nova regelmäßig einzusenden, jedoch vorläufig nur **Compositionen für Pianof.** à 2 ms. u. 4 ms., für Pianof. und **Viol.**, **Violine solo u. Duos** für 2 Viol., **Gitarre**, **Opernmusik** (Clav.-Ausz. u. einzelne No.) **Gesänge m. Pfe. u. Guit.**, **mehrstimmige Gesänge mit u. ohne Begleitung**, so wie auch theoret. Werke für die genannten Instrumente.

Aus allen diesen **speciell** angeführten Fächern erbitte ich mir **1 Exempl.** Ihrer sämtlichen Nova à **Cond.**, dagegen **Compositionen von berühmten Meistern**, wie Liszt, Thalberg, Mendelssohn,

Chopin ic. in sechsfacher Anzahl, und mache mich verbindlich, die **Hälfte dieser pro nov. gesandten Artikel fest zu behalten.**

Dorpat und Pleskow, im September 1844.

Otto Model
(Fr. Severins Buchhandl.)

[6734.] Man wolle doch nicht übersehen, daß ich bei Versendung von **wirklichen Neuigkeiten** diese in Ifacher Zahl unbedingt annehme und erwarte. Ganz gute Sachen sind mir in **3—4 facher Zahl** — Flugschriften politischen und historischen Inhalts **6 fach** — stets willkommen.

Bremen.

A. D. Geisler.

[6735.] Von allen pro 1845 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir (wenn nicht schon gesandt) wiederholt à **1 Exple. fest z. Post**
à **2 Exple. à Cond. z. Fuhre.**

Gebrüder Scherk in Posen.

[6736.] Bei Vertheilung von **Inseraten**

bitte ich meine Thätigkeit durch Zusendung von Anzeigen zum Abdruck für die hiesige Zeitung oder das Wochenblatt gütigst zu unterstützen, oder bei Vergebung an eine andere Handlung meine Firma mit zu nennen.

Bremen.

Achtungsvoll
A. D. Geisler.

[6737.] Offerten von couranten Musikalien, welche in einem oder mehreren Exemplaren billig zu verkaufen sind, erbittet Leipzig, im Sept. 1844.

E. Wagner,
Lange Straße Nr. 17.

[6738.] **Verkauf einer Leihbibliothek.**

Eine gut rentirende Leihbibliothek von circa 35,000 Bänden ist in Leipzig, Familienverhältnisse halber, sofort billig zu verkaufen. Ein Theil der Kaufsumme könnte vielleicht darauf stehen bleiben. Darauf Reselectirende belieben ihre Adresse unter M. M. franco an Herrn Buchhändler C. G. Krappe in Leipzig zur Weiterbeförderung einzusenden.

[6739.] Der Unterzeichnete bittet um gefällige Oefferten populair-medizinischer, landwirthschaftlicher und technologischer ic. Schriften, welche mit den Verlagsrechten sehr billig abgegeben werden sollen, unter Zusendung eines Probeexemplares.

Leipzig, im Septbr. 1844.

G. Wagner,
Lange Straße Nr. 17.

[6740.] **Zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.**

Der Unterzeichnete, welcher stets brauchbare und gut empfohlene Gehülfen für Buch-, Musikalien- oder Kunsthändlungen nachweisen kann, erteilt die verehrlichen Herren Prinzipale ergebenst, ihm eintredende Bakanzanen gefälligst recht bald anzeigen zu wollen, wogegen Ihnen die strengste Diskretion und beste Würdigung eines vertraulichen Entgegenkommens zugesichert wird. Kosten erwachsen Ihnen nicht.

Leipzig, im Sept. 1844.

G. Wagner,
Lange Straße Nr. 17.

[6741.] Bei mir ist eine Lehrlingstelle offen, welche von einem mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehenen jungen Manne gleich angetreten werden kann. Wegen der Bedingungen bitte sich an mich selbst zu wenden.

Coblenz, den 24. September 1844.

J. Hölscher.

[6742.] Für einen mit genügenden Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist bei mir eine Lehrlingstelle offen. Berlin, Sept. 44.

N. Gaertner,
Amelangsche Sort.-Buchh.

[6743.] **Todes-Anzeige.**

Um 20. d. M. wurde mein theurer Gatte, der Buchhändler Friedrich Gerhard Amberger, nach viermonatlichen schweren Leiden, an den Folgen der Auszehrung, durch den Tod von meiner Seite gerissen, in einem Alter von beinahe 48 Jahren.

Indem ich seinen achtbaren Herren Collegen diese für mich schmerzliche Anzeige widme, bemerke ich zugleich, daß das Geschäft dadurch keine Unterbrechung erleidet, sondern unter Mitwirkung meines ältesten Sohnes, Friedrich Herrmann, fortgesetzt wird.

Näheres behalte ich einem besonderen Circular vor.

Solingen, den 26. September 1844.

Wittwe Mr. Amberger, geb. Esslinger.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 30. Sept. u. 1. 2. Octbr. 1844
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Amelangsche Sort.-Buchh. (N. Gaertner) in Berlin:

Wolf, J., Aristotelis de intellectu agente et paciente doctrina. Dissertatio inaug. philos. 8. Geh. * 1/6. f.
11r Jahrgang.

Baeth in Leipzig:

Beher, E., das Wort des Propheten auf den Trümmern seiner lieben Stadt. Brand-Predigt zu Plauen. gr. 8. Geh. * 2 Nf.

Bassermann in Mainzheim:

Walther, J. L. G., Erzählungen u. Märchen f. d. Jugend. 3. Bdchn. 8. Geh. 1/4. f.

Bauer in Charlottenburg:

Jungnitz, G., Geschichte des religiösen Lebens in Deutschland während des 18. Jahrh. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 1/6. f.

Beckische Buchh. in Nördlingen:

Weher, M., die drei Hauptpflichten der evang. Prediger. Synodalspredigt. gr. 8. 1/12. f.

Magel, Fr., Liturgie bei dem Uebertritt eines römischen Katholiken in die evang.-luther. Kirche. Kl. 4. Geh. 1/6. f.

Berger's Buchh. in Leipzig:

Kosegarten, A., die Geheimnisse v. London, nach Kingsworth bearb. 23. u. 24. Bdchn. gr. 16. Geh. 5/12. f.

Blum in Coblenz:

Stein, P., Sammlung ein- u. zweistimmiger Lieder f. untere u. mittlere Kl. kathol. Volksschulen. 1. Heft. gr. 8. Geh. * 1/12. f.

— Samml. zwei- u. dreistimm. Lieder f. obere Kl. kathol. Volksschulen. 2. Heft. gr. 8. Geh. * 1/8. f.

Brain & Payne in London:

Payne's Universum. 3. Bd. 5. Heft. qu. gr. 4. Geh. * 7 Nf.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

Bibliotheka romansow zagra niecznych. Tom VI. Joanna
przez J. Sand. gr. 16. Geh. 1. f.

— Tom VIII. zyd wieczny przez E. Sue. Tom II. gr. 16. Gh. 1/2. f.

Brockhaus in Leipzig:

Heck, J. G., systemat. Bilderatlas zum Conversations-Lexikon. 5. u. 6. Liefl. gr. 4. 12 Nf.

Brockhaus & Avenarius in Leipzig:

Carlyle, Th., die französische Revolution. Aus dem Engl. v. P. Feddersen. 3. Thle. gr. 12. Geh. * 5. f.

Mickiewicz, A., Vorlesungen über slawische Literatur u. Zustände. 3. Th. gr. 12. Geh. * 1 1/3. f.

Goldig in Güterbog:

Blumensprache, die. 2. Aufl. 16. Geh. 1/4. f.

*Buch der Geheimnisse, das. 2. Aufl. Kl. 8. Geh. 1/3. f.

Dietrich, G. V., Johann Friedrich der Grobmüthige, Thurnfurst v. Sachsen. Kl. 8. Geh. 1. f.

Otte, H., antikritische Bemerkungen über Geschichte u. Architektur des Domes zu Merseburg. 8. Geh. * 1/3. f.

Possart, A., der homopath. Haus-Doctor. 8. 1845. Geh. 1. f.

Zukunft, die enthüllte, oder die Kunst wahr zu sagen. 8. Geh. 1/4. f.

Dieterichsche Buchh. in Göttingen:

Kraus, L. A., kritisch- etymolog. medicin. Lexicon. 3. stark ver. u. verb. Aufl. 6. u. 7. Heft. gr. Lex. 8. Geh. a 16 Rest.

Vollst. Subscr.-Pr. bis Ende des J. * 4 2/3. f., dann Ladenpr. 6. f.

Lichtenberg's, G. Chr., vermischt. Schriften. Neue verm. Drig.-Ausg. 3. u. 4. Bd. gr. 16. Geh. * 2 2/3. f.

Drechsler'sche Buchh. in Heilbronn:

*Matter's, J., kritische Geschichte des Gnostizismus. Aus dem Franz. v. Ch. H. Dörner. gr. 8. Geh. 1. f.

*Oechsle, F. Fr., Geschichte des Bauernkrieges in den schwäbisch-fränk. Grenzlanden. gr. 8. Geh. 1. f.

Süskind, E., die Erde. 2. Th.: von den Ländern der Erde u. ihren Bewohnern. 8. Geh. * 1 1/2. f.

- Ebner & Sennert in Stuttgart:**
Großmann, L., genetisches Lehrbuch der ebenen Geometrie. 8. 1845.
 Geh. $\frac{3}{8}$ f
- Englisches Buchh. (J. Geelhaar) in Berlin:**
Böhme, A., Wand-Rechen-Fibel (5 Tafeln), nebst Erläuterungen. in 8. 1843. * $\frac{1}{2}$ f
- Expedition der illustr. Zeitung in Leipzig:**
Wieck, Fr. G., die Pariser Industrie-Ausstellung im J. 1844. gr. Fol. Mit eingedr. Holzschn. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Eyraud in Neuhausen-Sieben:**
Volkskalender, gemeinnütziger, f. d. J. 1845. 8. Geh. Mit 2 artist. Beigaben in kl. Fol. * $\frac{1}{3}$ f
- Falckenberg & Co. in Magdeburg:**
Ghrenfried, J. F. C. S., der falsche Name. Das Wort eines Kaisers gegen die sogenannten protestant. Lichtfreunde. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ f
- Gleischmann in München:**
Buchner, A., allgemeine pract. Philosophie. 2. verm. u. verb. Aufl. 8. * $\frac{3}{4}$ f
- Fuchs, J. N.**, über die Theorie der Erde, den Amorphismus fester Körper u. den gegenseitigen Einfluß der Chemie und Mineralogie. gr. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ f
- Galaktometer (Milchmesser)**, der, oder prakt. Anleitung z. Untersuchung der Milch in Bezug auf Rahmgehalt ic. 4. $\frac{1}{8}$ f
- Heißler, M.**, kleine Erdbeschreibung. 8. verb. Aufl. kl. 8. Geh. $\frac{1}{24}$ f
- Krug, E.**, Entwürfe f. Gold-, Silber- und Bronzearbeiter etc. $\frac{1}{2}$ Fol. schwarz * $\frac{1}{2}$ f, color. * 1 f
- Niecht, G.**, die Elemente der Trigonometrie u. der Anwendung der Algebra auf Geometrie. gr. 8. $\frac{1}{2}$ f
- Stigelmann, M. St.**, Vortrag über den Entwurf der Säugungen des Hagel-Versicherungs-Vereins für Bayern. 8. $\frac{1}{3}$ f
- Hocke in Leipzig:**
Lohmann, Fr., sämmtl. Erzählungen. 13. u. 14. Bd. kl. 8. à * $\frac{2}{3}$ f
- Frankfurter Verlagsh. in Stuttgart:**
Ausland, das belletristische, hrsg. v. C. Spindler. 175—180. Band: Londoner Mysterien von Fr. Trolopp, deutsch bearb. v. C. v. Moosenthal, I—6. Bdch. 16. Geh. 12 Mf
- Fränkische in Leipzig:**
Oteor. (Hebräisch.) 8. 1843. Geh. * $\frac{5}{6}$ f
- Habicht in Bonn:**
Sommer, J. v., Geschichte des heil. Rockes. Neuer Abdr. 12. Geh. $\frac{1}{8}$ f
Siberti, M., lateinische Schulgrammatik. Neu bearb. v. M. Meiring. 4. verb. Aufl. gr. 8. * $\frac{7}{12}$ f
- Hartknoch in Leipzig:**
Held und Corvin, illustrierte Weltgeschichte 5—12. Lief. (r. 6—12.) Schm. 4. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
- Henry & Cohen in Bonn:**
Albers, J. F. H., Atlas der patholog. Anatomie. 21. Lief. * $1\frac{1}{2}$ f
- Hermannsche Buchh. in Frankfurt a/M.:**
Schiller, the history of the defection of the united Netherlands from the spanish empire. Transl. from the orig. german by E. B. Eastwick. gr. 12. Geh. * $1\frac{5}{6}$ f
- Heyder in Erlangen:**
Schubert, G. H. v., Lehrbuch der Naturgeschichte f. Schulen u. zum Selbstunterr. 14. verb. u. verm. Aufl. 8. $\frac{5}{12}$ f
- Hirt in Breslau:**
Bericht, zweiter, des Vereins f. d. Besserung der Strafgefangenen in der Prov. Schlesien. 8. Geh. ** $\frac{1}{6}$ f
- Duflos, A.**, analyt. Chemie (chemisches Apothekerbuch. 2. Bd.) 5. u. letztes Heft. Lex. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ f
- Nothe, A.**, der erfahrene Schäfer. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Hochhausen in Jena:**
Eberwein, J., Luther-Büchlein. 12. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
- Queck, G. A.**, de Euripidis Electra, commentatio. 8maj. Gh. $\frac{1}{2}$ f
- Weber, W. E.**, Quintus Horatius Flakkus als Mensch und Dichter. gr. 8. Geh. $1\frac{3}{4}$ f
- Westentaschenliederbuch**. 13., unveränd. Aufl. 32. Geh. * $\frac{1}{12}$ f
- Hößmann in Striegau:**
Gutsche, G., kindliche Wünsche an Geburtstagen, zum Neujahr- oder Weihnachtsfeste. 1. Bdch. kl. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ f
- Hößmann & Campe in Hamburg:**
Heine, H., neue Gedichte. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Jügel in Frankfurt a. M.:**
Ollendorff's, H. G., neue Methode, in 6 Monaten eine Sprache zu lernen, zur Erlernung der franz. Sprache bearb. v. P. Gands. 8. Geb. 1 f
- Dies Buch gehört den Damen. Ein Toilettengeschenk f. d. feine Welt. Nach dem Engl. 16. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
- Kaiser in Bremen:**
Bremen's Volksagen, hrsg. v. Fr. Wagenfeld. 2. Heft. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ f
- Kins in Hannover:**
Mügge, Th., Schweben im J. 1843. 2. Bd. gr. 12. Geh. 3 f
Mundt, Th., Carmela, oder die Wiedertaufe. gr. 12. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- Kollmann in Leipzig:**
Sue, E., le juif errant. Edit. orig. pour toute l'Allemagne. 6. livr. (III. 2.) In-8. Br. als 2. Heft.
 — der ewige Jude, deutsch unter Mitwirk. v. W. L. Wessé. 3. Bd. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Leuckart in Breslau:**
Kabath, J., biblische Geschichte des alten u. neuen Testaments für kathol. Schulen. 6. Aufl. 8. 1845. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
 — dasselbe Werk im Auszuge. 9. Aufl. kl. 8. * $\frac{1}{6}$ f
- S. G. Liesching in Stuttgart:**
***Cooper's, J. F.**, gesammelte Romane. Stahlst.-Ausg. 35—38. Heft. gr. 16. Geh. à $\frac{1}{4}$ f
- *Bäckernagel, R. E. Ph.**, das deutsche Kirchenlied. Neue Ausg. 2. u. 3. Abth. kl. 4. Geh. à $\frac{11}{12}$ f
- Lindauer'sche Buchh. in München:**
Rosamunde, d. Kochin ohne Fehl u. Tadel. 4. verb. Aufl. 12. Geh. $\frac{5}{12}$ f
- Lippert & Schmidt in Halle:**
 Mitttheilungen über die am 17. April 1844 zu Gnadau gehaltene 4. Vers. des kirchl. Centralvereins in der Prov. Sachsen. (der Mittb. 4. Heft.) 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ f
- Nieberding, Ph.**, das Asthma thymicum oder Spasmus glottidis. Eine physiolog.-patholog. Abhandlung. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ f
- Mayer & Wigand in Leipzig:**
 Der Herold. Wochenschrift f. Politik, Literatur u. öffentl. Gerichtsversahren, herausg. v. C. Biedermann. Octbr.—Decbr. 1844. gr. Fol. * $\frac{2}{3}$ f
- Model in Dorpat:**
Witt, Ch., über die Eigenthümlichkeit des Klima's der Wallachei und Moldau u. die sogenannte Wallachische Seuche unter d. 2. russ. Armee währ. des letzten türk. Krieges. Aus dem Russ. v. W. Thalberg. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
- Mylius'sche Buchh. in Berlin:**
Hugo, Beiträge zur Kenntniß civilistischer Bücher seit 1788. 3. Bd. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- Nöldecke in Karlsruhe:**
 Der Rhein. Sechzig Ansichten des Rheins von Mainz bis Köln u. der Taunusläden. 4—12. Lief. gr. 16. $1\frac{1}{2}$ f

- Vorset in Regensburg:**
- Cochet, M. v., Leben und Leiden unsers Herrn Jesu Christi neu bearb. v. M. Sinzel. 5. Heft. gr. 4. Geh. $\frac{1}{3}$.^f
- Nauch in Innsbruck:**
- Natißonne, M. Th., Geschichte des heil. Bernhard. Aus d. Franz. von L. A. Trebisich. 2. Th. 8. Geh. $\frac{5}{6}$.^f
- Spec, Fr., Trug-Nächtigall. Mit Musitteil. v. Fr. X. Weninger. 8. Geh. 1.^f
- Weninger, Fr. X.**, Summa doctrinae christianaæ, in usum docentium. 8maj. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- der Weg zur chrisl. Vollkommenheit nach dem Vorbilde des heil. Stanisl. Kostka. Ein Gebet- u. Unterrichtsbuch. 12. $\frac{1}{4}$.^f
- Necknagel in Nürnberg:**
- Mögelin, W., die allegorische Bibelerklärung besonders in der Predigt, historisch u. didactisch betrachtet. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$.^f
- C. & Neclam sen. in Leipzig:**
- Hiller's Choralmelodienbuch in ganz ursprünglicher Form, Ordnung u. Harmonie, hrsg. v. J. H. E. Müller. gr. 4. * $2\frac{1}{2}$.^f
- Ph. Neclam jun. in Leipzig:**
- Splitter und Balken aus Österreich. II. 8. 1845. Geh. 1.^f
- v. Nohden'sche Buchh. in Lübeck:**
- Funk, J. L., die Lehre u. Anordnung der heil. Schrift über Armen- u. Krankenpflege. gr. 8. $\frac{1}{2}$.^f
- Nohrmann in Wien:**
- Brunner, S., die Welt ein Epos. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$.^f
- Catalog** der Gemälde-Gallerie des Fürsten Paul Eszterhazy von Galantha in Wien. 2. Ausg. kl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$.^f
- Eginhard, Auf — nach Norden! Sieben Gesänge. gr. 12. Geh. $\frac{5}{8}$.^f
- Jäckel, J., Vergleichungen der Arzneigewichte mit dem Metrischen. 8. Geh. $\frac{3}{8}$.^f
- Taschenbuch der Maass- und Gewichtskunde. 12. Geh. * $\frac{3}{4}$.^f
- Stelzhamer, Fr., Gedichte in obderennscher Volksmundart 2. Th. 2. verm. u. verb. Ausg. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$.^f
- Uebersichtskarte** der Eisenbahn von Olmütz bis Prag. (Kaiser Ferdinands Nordbahn III. Sect. A.) In Carton $\frac{3}{8}$.^f
- Vogl, J. N., lyrische Gedichte. 2. verm. Ausg. 8. Geh. 1.^f
- Tauerländer in Frankfurt a/M.:**
- Taschenbuch, rheinisches, auf das J. 1845. Herausg. v. C. Drärlar-Mansfeld. Mit 10 Stahlst. 8. Geb. mit Goldschn. * $2\frac{1}{2}$.^f
- Schäfer in Leipzig:**
- Thiers, A., Geschichte Napoleons. 6. Lief. gr. 16. Geh. $\frac{1}{8}$.^f
- ders. 3. Aufl. 1. Lief. gr. 16. Geh. $\frac{1}{8}$.^f
- Schepeler in Berlin:**
- Bibliothek, elegante, moderner Novellen, hrsg. v. F. Wehl. 3. Bdchn. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Lebemann, der. Herausg. v. L. Weyl. 2. Aufl. 3. Heft. 8. Geh. $\frac{1}{4}$.^f
- Wehl, Rebbenhagen's Weissbier-Clubb in der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Ein Genrebild. Mit 1 Titell. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$.^f
- J. A. Schlosser's Buchh. in Augsburg:**
- Bressanido's ausführl. Katechese über die gesammte christkathol. Glaubens-, Sitten- u. Tugendmittellehre. Aus d. Italien. 1. Bd. 2. Aufl. 8. Velinp. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Champagnac, J. B. J., Abendunterhaltungen eines Familienvaters. Aus dem Franz. 2 Bdchn. cl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$.^f
- Jugend-Conversations-Lexikon. 1. Lief. cl. 8. Geh. $1\frac{1}{10}$.^f
- Konzilien-Lexikon. Aus dem Franz. v. M. Disch. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. 1.^f
- Münch, M. C., neuestes Lesebuch f. d. Oberkl. kath. Elementarschulen. 8. Geh. $\frac{3}{8}$.^f
- Universal-Lexikon der Erziehungs- u. Unterrichts-Lehre. 2. revd., verb. u. verm. Aufl. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Geh. 3.^f
- Predigerhalle des Auslandes, hrsg. v. e. Verein kathol. Geistlichen. 1. Bd. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
- Schlossers Buchh. in Augsburg ferner:**
- *Schmid, C., Homilien auf alle Sonntage des kathol. Kirchenjahres. 2 Bde. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- (Früher unter dem Titel: „der Tag des Herrn“ ausgegeben.)
- Schubotze in Copenhagen:**
- Pétursson, P., Commentatio de jure ecclesiarum in Islandia ante et post reformationem. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Sonnewald in Stuttgart:**
- Bardeleben, Eveline Ernest. v., ein Blick auf die einstige Stellung der Oberpräsidenten Auerswald u. Schöne in Königsberg in Pr. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$.^f
- Fischer, A., Karte von Württemberg, Baden und Hohenzollern. Imp. Fol. * $\frac{1}{2}$.^f
- Güntner, Th., Theorie des Strafrechts. 8. Geh. $\frac{1}{8}$.^f
- Springer in Berlin:**
- Naunwerck, K., Berliner Blätter. 6. Heft. 12. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f
- St. Venet-Taillandier, die politische Literatur in Deutschland, überf. v. M. Haase. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$.^f
- Stockholzer v. Hirschfeld in Wien:**
- Thurnberg, Marie v., Novellen u. Erzählungen 3. u. 4. Bdchn.: Des Fischers Tochter. gr. 16. Geh. $\frac{3}{4}$.^f
- Universitätsbuchh. in Königsberg:**
- Bürkner, R., Wanderungen durch das Samland. 16. Geb. $5\frac{1}{12}$.^f
- Carl, E., Marialis. Novelle aus dem Burschenleben. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.^f
- Gebauer, R. E., Runde des Samlandes. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{3}$.^f
- Töppen, M., die Gründung der Universität zu Königsberg und das Leben ihres ersten Rectors Georg Sabinus. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$.^f
- Velhagen & Klasing in Bielefeld:**
- Bremer's, Fr., ausgewählte Schriften. Aus dem Schwed. v. G. U. Wollheim u. M. Runkel. 2. Aufl. 1. Bd. 1. Lief. II. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f
- Voigt & Fennau in Leipzig:**
- Universal-Lexicon der prakt. Medizin u. Chirurgie. 12. Bds. 10. Lf. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$.^f
- Wehrt in Braunschweig:**
- Encyclopädie der höhern Calligraphie. 2. Heft. $\frac{1}{2}$ Fol. $\frac{1}{2}$.^f
- Westermann in Braunschweig:**
- Hermes, R. H., Geschichte der letzten 25 Jahre. 3. Abdr. 5. u. 6. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$.^f
- R. Winter in Heidelberg:**
- Christoterpe. Ein Taschenbuch f. christl. Leser auf d. J. 1845. Hrsg. v. A. Knapp. 13. Jahrg. 8. Geb. mit Goldschn. * $1\frac{3}{4}$.^f
- Gmelin, L., Handbuch der Chemie. 4. umgearb. u. verm. Aufl. 17. u. 18. Lief. gr. 8. Geh. * 1.^f
- Lange, J. P., das Leben Jesu nach den Evangelien dargestellt. 2. Buch (die einheitliche Darstellung der Geschichte des Lebens Jesu). 1. Th. gr. 8. Geh. * 2.^f
- Missionsbüchlein. 3. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{10}$.^f
- Mittheilungen, neue christliche. Herausg. v. G. W. Krafft. 5. Bd. in 4 Heften. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$.^f
- Schuch, Chr. Th., politische u. Kirchengeschichte von Ladenburg u. der Neckarpfalz. 8. 1843. Geh. * $\frac{3}{4}$.^f
- Unterricht, kürzer, über Beichtu. Messes f. kathol. u. protestant. Christen. 8. Geh. $\frac{1}{8}$.^f
- Zum Andenken an Christ. Käß, weil. Pfarrer in Diebelsheim. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f
- v. Sabern in Mainz:**
- Freiligrath, F., ein Glaubensbekenntniß. Zeitgedichte. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f

- Banna & Co. in Augsburg:
Dinkel, J., neueste Wagen nach deutscher, franz. und engl.
 Bauart. 7. Heft. gr. qu. 8. * 1 f.
Held, F. X., calligraph. Vorlegeblätter. 2. Heft. * 1/4 f.
Herrmann, H., Hauptformen v. Ornamenten in antikem Style.
 3 Hefte. 2. Aufl. gr. 4. 2 1/4 f.
 — Hauptformen von Ornamenten in mittelalterlichem Style.
 3 Hefte. 2. Aufl. gr. 4. 2 1/4 f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In französischer Sprache.

- Causes générales des maladies chroniques, spécialement de la phthisie pulmonaire, et moyens de prévenir le développement de ces affections, etc. Par A. Fourcault. In-8. Paris, Dussillon. 7 fr.
 Le chateau d'un illustré, depuis son origine jusqu'au voyage de sa maj. Victoria; par J. Skelton; avec un texte rédigé par J. Vatout. 1. livr. In-Fol. Paris, Goupil et Vibert. 10 fr.
 L'ouvrage aura 12 livraisons.
 Le Comte de Guiche. Roman historique par Sophie Gay. 2 vol. In-18. Bruxelles, Hauman & Co. 1 1/3 f.
 Le Comte de Marnes, fils ainé du roi de France Charles X. Notice sur son exil, son caractère, sa mort et ses funérailles, suivie des actes et procès verbaux relatifs à son décès; par le comte de Montbel. In-8. Versailles. 2 fr. 50 c.
 Corps de droit français, ou recueil complet des lois, décrets, arrêtés, ordonnances, sénatus-consultes, réglements, avis du conseil-d'état, instructions ministerielles, rapports au roi, publiés depuis 1789, jusqu'à nos jours. Mis en ordre et annotés par C. M. Galisset. Année 1841. In-8. Paris, Blanchet. 6 fr.
 Culture des jardins maraîchers du midi de la France; par Maffre. In-8. Paris, Bouchard-Huzard. 5 fr. 50 c.
 Eléments du droit civil français, ou Explication méthodique et raisonnée du Code civil, accompagnée de la critique des auteurs et de la jurisprudence, et suivie d'un résumé à la fin de chaque titre; par V. Marcadé. 2. édit. Tome III. In-8. Paris, Cotillon. 7 fr. 50 c.
 Encyclopédie catholique, répertoire universel et raisonnée des sciences, des lettres, des arts et des métiers, formant une bibliothèque universelle, et comprenant, avec des traités particuliers sur chaque matière, tous les dictionnaires spéciaux. Publiée sous la direction de M. l'abbé Glaire, de M. le vicomte Walsh et d'un comité d'orthodoxie. Livr. 54—56. In-4. Paris, Parent - Desbarres. Prix de chaque livr. 4 fr.
 Geraldine; par Mme. Charles Reybaud (H. Arnaud). 2 vol. in-8. Paris, Michel Lévy. 15 fr.
 Grégoire VII. Saint François d'Assise. Saint Thomas d'Aquin. Par E. J. Delécluze. 2 vol. in-8. Paris, J. Labitte. 15 fr.
 Guide pittoresque et artistique du voyageur, du géologue et de l'homme du monde aux Pyrénées. 3. édit. revue &c.; par Richard et Quetin. In-18. Paris, Maison. 8 fr.
 Histoire de la condition civile des étrangers en France dans l'ancien et dans le nouveau droit; par Charles Demangeat. In-8. Paris, Joubert. 6 fr.
 Histoire de la famille et de son influence sur les mœurs, dans les sociétés antiques et dans les sociétés modernes; par Camille Leynadier. In-8. Paris, Davesne. 5 fr.
 Histoire de la philosophie chrétienne; par H. Ritter. Trad. de l'allemand, et précédé d'un mot sur la relation de la

- croyance avec la science, par J. Trullard. Tome II. In-8. Paris, Ladrange. Prix des 2 vol. 15 fr.
 Histoire de la société domestique chez tous les peuples anciens et modernes, ou Influence du christianisme sur la famille; par l'abbé J. Gaume. 2 vol. in-8. Paris, Gaume frères. 14 fr.
 Histoire de saint Ignace de Loyola et de la compagnie de Jésus, d'après les monumens originaux, par Daniel Bartoli. Trad. de l'italien et augmentée de nouveaux documens. 2 vol. in-8. Versailles, Dufaure. 12 fr.
 Histoire des variations des églises protestantes, par Bossuet. Suivie de la défense de cette histoire et de la correspondance entre Bossuet et Leibnitz sur un projet de réunion entre les catholiques et les protestans. 2 vol. in-12. Paris, Charpentier. 7 fr.
 Hygiène des personnes prédisposées aux maladies chroniques, et spécialement à la phthisie pulmonaire, ou Moyens de prévenir le développement de ces affections; par A. Fourcault. In-8. Paris, Dussillon. 4 fr.
 Leçons sur le code de procédure civile; par Boitard; publiées par Gust. de Linage. 3. édit., revue, corrigée et augmentée d'un Résumé en forme de table. 2 vol. In-8. Paris, G. Thorel. 14 fr.
 Louis XVI., son administration et ses relations diplomatiques avec l'Europe; par Capefigue. Tome III. (1778 — 1788). In-12. Bruxelles, Hauman & Co. 1 f.
 Manuel du voyageur sur les bords du Rhin. Itinéraire artistique, pittoresque et historique. Nouv. édit., considérablement augm. Par Richard. In-18. Paris, Maisson. 8 fr.
 Oeuvres complètes de F. de Lamennais. Nouv. édit. VI. Progrès de la révolution et de la guerre contre l'Eglise. — Lettres à l'archevêque de Paris. — Mélanges religieux. In-12. Paris, Pagnerre. 3 fr. 50 c.
 La Princesse des Ursins; par Alex. de Lavergne. 2 vol. pét. in-8. Bruxelles, Muquardt. * 5/6 f.
 La Science du vrai. Philosophie théorique et pratique, speculative et expérimentale; par E. Koenig. Traduite de l'allemand et développée par *** In-8. Paris, Ladrang.
 6 fr.
 Souvenirs de J. Laffitte, racontés par lui-même et puisés aux sources les plus authentiques. Vol. I. II. pét. in-8. Bruxelles, Muquardt. à * 5/12 f.
 Traité de photographie, exposé complet des procédés relatifs au daguerréotype; par A. Gaudin. In-8. Paris, Dubochet. 5 fr.
 Tandel, M. E., nouvel examen d'un phénomène psychologique du somnambulisme. gr. in-4. Bruxelles, Muquardt. * 2/3 f.
 Traité théorique et pratique des opérations secundaires de la guerre, accompagnée d'un atlas in-4. contenant 44 plans topographiques, avec sommaires et légendes pour servir à l'intelligence des mouvements, une instruction sur le figuré du terrain, tables, tableaux, etc.; par A. Lallemand. 2 vol. in-8. Paris, Leneveu et Riant. 48 fr.
 In italienischer Sprache.
 Favole di Lorenzo Pignotti Aretino. kl. 8. Copenhagen, Schubotthe. 1/2 f.
 In schwedischer Sprache:
 Bergman, C. J., Mälarens Minnen. I. Upsala Minne. Staden, Segelldelen och Nejderna. 1. Häftet. 12. Stockholm, Bonnier. * 2/3 f.
 Nybläus, Cl. G., om Helsovattnen deras Uppkomst och Beskaffenhet samt Sättet att dem Eftergöra. Gr. 8. Upsala. (Stockholm, Bonnier). * 5/6 f.